

Gunnar Heinsohn

**WAS LEHRT UNS DIE GESCHICHTE?
ZU WENIG VOM KRIEGE!**

*8. Deutscher CFO Summit
„Strategische Inspiration für Finanzentscheider und Querdenker“*

Finance und Frankfurter Allgemeine Zeitung

Bad Nauheim: Dolce am Kurpark

22. und 23. September 2010 [23.9., 9:30 Uhr]

Terror-Theorie: Wegen Untreue gegen an sich gute Religion!

Warum unterliegt Südamerika den Europäern?

Antonio MONTESINO (*ca. 1485 [Spanien] – ca. 1528 [Venezuela]) predigt am 21. Dezember 1511 vor den spanischen Siedlern und dem Vizekönig Diego Colon (ein Sohn des Kolumbus) in Santo Domingo/Hispaniola: „Allesamt befindet ihr Euch im Stande der Todsünde.** [...] Wieso haltet ihr sie solchermaßen unterdrückt und ermüdet, ohne ihnen zu essen zu geben und ihnen ihre Krankheiten zu heilen, die sie sich bei den von euch auferlegten übermäßigen Arbeiten zuziehen, wenn sie euch nicht sterben oder, **besser gesagt, ihr sie nicht umbringt, weil ihr sie Tag für Tag Gold schürfen und ausbeuten lasst?** [...] Haben sie denn keine vernunftbegabten Seelen? Habt ihr denn nicht die **Pflicht, sie zu lieben wie euch selbst [3. Mose 19: 18/34]**?“**

Terror-Theorie: Folge von vornherein blutiger Religion!

Deutung der Spanierinvasion durch aztekische Priester

**„Die Idee der Azteken besagte,
dass man Gott durch Menschenblut besänftigen müsse,
die Idee Kastiliens dagegen,
dass Gott Tote lieber habe als Heiden.“**

Maurice Rowden, The Spanish Terror: Spanish Imperialism in the Sixteenth Century, London 1978, S. 134.

Was können um 1500 die Indianer über die Krieger aus Europa nicht wissen und **was versteht die Imperialismusforschung von heute nicht ?**

„Die Beweggründe / der Entdecker und der ersten Ansiedler sind nur schwer zu ergründen und entziehen sich jeder Verallgemeinerung. / Europa war noch nicht überbevölkert, doch im Vergleich zu den damaligen Anbaumethoden waren einige europäische Gebiete **bereits sehr dicht bevölkert.**“ Fieldhouse, D.K., *Die Kolonialreiche seit dem 18. Jahrhundert*, 1965, S. 13

Die Spanier nannten ihre Eroberer „*Secundones*“ (Zweit- oder Nachgeborene; Romano, R., Tenenti, A., *Die Grundlegung der modernen Welt*, 1967, S. 208).

Spaniens	1348: 8 Millionen	(DA ca. 30 Jahre)	>dann Pest > 1400: 5 Mill.
Bevölker.:	1493: 7 Millionen	(DA ca. 22 Jahre; 2. Kolumbusreise (Siedler)	
	1600: 9 Millionen	(DA ca. 16 Jahre)	+ 0,5 Mill. Im Imperium

„Wer waren diese Männer? Vor allem waren sie jung. /Abenteuerlustig und jung – neunzig Prozent von ihnen zwischen 20 und 34 Jahren alt./ Unter den Eroberern Perus fanden achtzig von hundert den Tod“ (H. Kamen, *Spain's Road to Empire*, London 2002, S. 104/108/118); doch Nachschub gab es ohne Ende.

***„Den Ersten der Tod,
den Zweiten die Not,
den Dritten das Brot“,***

**kann Eroberer- und Kolonisten-Regel nur sein,
wenn es zweite und dritte Brüder gibt,
wenn also ein *youth bulge* seinen Lauf nimmt.**

Kinderzahlen Europas 1000-1500: 2 bis 3

Unter Einbeziehung der ledig bleibenden Frauen und der von Ehe und Fortpflanzung meist ausgeschlossenen Mägde („no land, no marriage“ für Leibeigene) hat das **Mittelalter 2,7 Kinder pro Frauenleben** („total fertility rate“).

Kinderzahlen Europas 1500-1870: 6 bis 7

Kinderzahlen Europas 1870-1916: 4 bis 6

Kinderzahlen Europas 2010: 1,4

100 englische Väter hinterlassen

1441 bis 1465 **110** erwachsene Söhne.

1491 bis 1505 **202** erwachsene Söhne

Die Mächtigen sind bei der Verhütung plötzlich so hilflos wie das Volk.

In Frankreich (Súresues) haben von 1735-1785 (Zahlen bei Flinn 1981, 20).

mit 20 Jahren verheiratete Frauen **in der Oberschicht** **11,6 Kinder**

in der Mittelschicht **10,4 Kinder**

in der Unterschicht **9,8 Kinder**

Europa springt von **1500 bis 1916** von **60 auf 500 Millionen** Menschen

Die Mächtigsten können nicht, was heute 13-jährige Mädchen beherrschen.

Friedrich der Große (1712-1786) ist eines von **14 Kindern**.

Kaiserin **Maria-Theresia (1717-1780)** bringt **16 Kinder** zur Welt.

Napoleons (1769-1821) Mutter geht durch **13 Geburten**.

„Eine laue Sommernacht in Paris gibt mir eine neue Armee!“

„**Make love, not babies!**“ kommt erst nach 1965.

Queen Victoria (1819-1901) geht in 18 Jahren durch **9 Geburten**.

Hassan Nasrallah (*1960; Hesbollah-Führer) ist 1 von 10 Kindern, hat selber aber nur 5.

Mahmud Ahmadinedschad (*1956; Irans Präsident) ist eines von 7 Kindern, hat selber aber nur 3.

Ismail Haniyah (*1963; Hamas-Führer in Gaza) hat **13 Kinder**.

Warum hatte Europa auch einmal so viele Kinder?
Bulla Apostolica Adversus Haeresim Maleficarum
Hexenbulle vom 4. Dezember 1484

von Papst *Unschuldig (Innocentius) dem Achten* bestimmt die

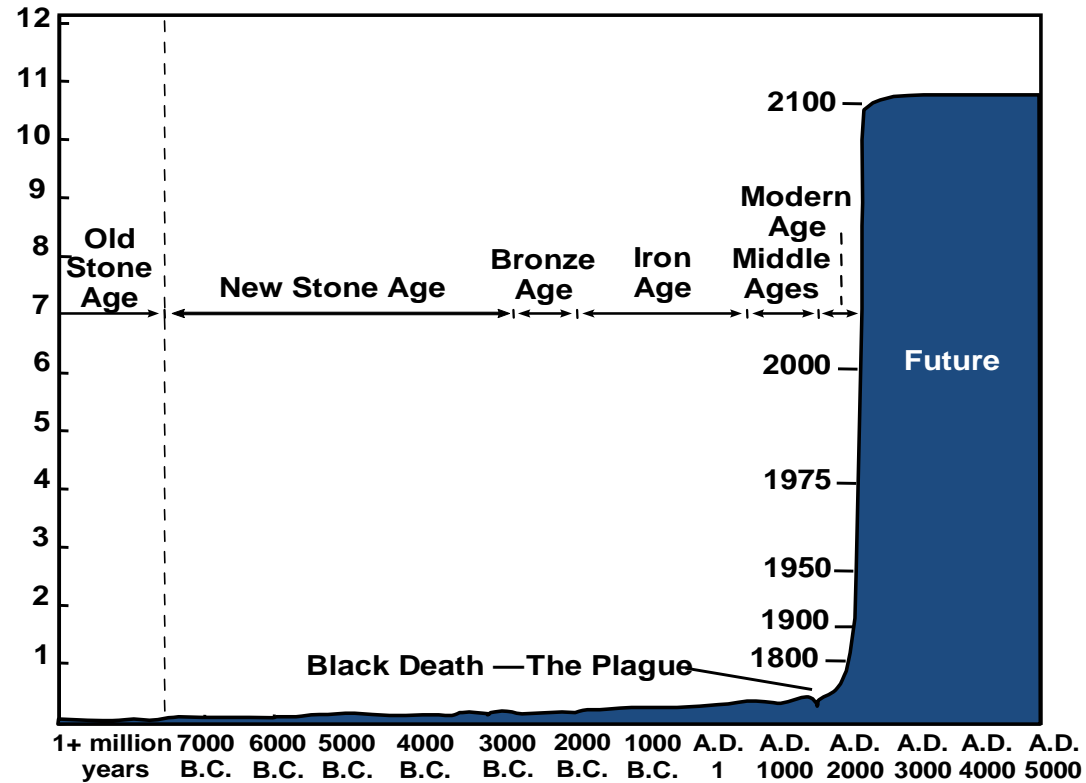
Todesstrafe für „sehr viele Personen beyderlei Geschlechts [...], welche die Geburten der Weiber unkommen machen und **verursachen**, [...] dass die [...] Frauen [...] nicht **empfangen**, und die Männer [...] denen Weibern und die Weiber [...] denen Männern die ehelichen Werke nicht leisten können.“

Todesstrafen zu Sexualität und Fortpflanzung während des Mittelalters und der frühen Neuzeit

LEX BURGUNDIONUM	SACHSENSPIEGEL	SCHWABENSPIEGEL
7. bis 8. Jahrhundert	13. Jahrhundert	ca. 1275
<ul style="list-style-type: none"> -Ehebruch -Durchbrennen der Frau -Notzucht des Sklaven an freier Frau -Hingabe freien Mädchens an Sklaven 	<ul style="list-style-type: none"> -Notzucht -Ehebruch 	<ul style="list-style-type: none"> -Notzucht -Ehebruch -Verkehr freier Frau mit Sklaven -Verkehr mit Juden
RECHTSBUCH NACH DIS-TINKTIONEN	CCB. BAMBERGENSIS	CCC. CAROLINA
14. Jahrhundert	1507 NEUZEIT	1532 NEUZEIT
<ul style="list-style-type: none"> -Kinderraub -Notzucht -Ehebruch 	<ul style="list-style-type: none"> -Entführung -Ehebruch -Bigamie -Inzest -Notzucht -Sodomie -Abtreibung -Unfruchtbarmachung -Kindesmord -Aussetzen 	<ul style="list-style-type: none"> -Notzucht (Entführung) -Ehebruch -Bigamie -Inzest -Kuppelei /Frau/Kind -Sodomie -Abtreibung -Unfruchtbarmachung -Kindesmord -Aussetzung

World Population Growth Through History

Billions



Source: Population Reference Bureau; and United Nations, *World Population Projections to 2100* (1998).



Size of this preview

Portugiesisch-spanische Siedlungs- und Herrschaftsräume seit 1492 (anachron)

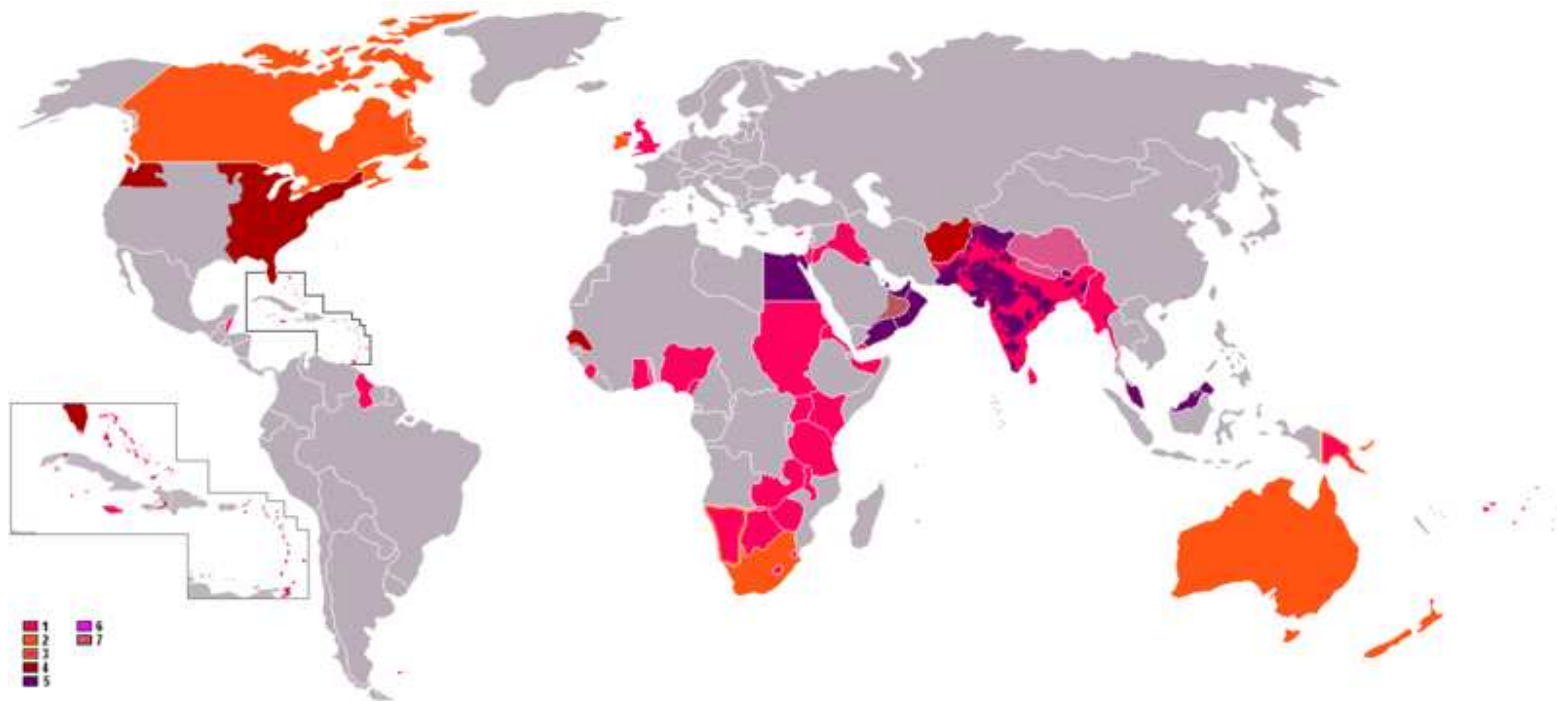
(http://en.wikipedia.org/wiki/Image:Spanish_Overseas_Empire_and_Spanish_Hapsburg_Realms.png#file)



Size of

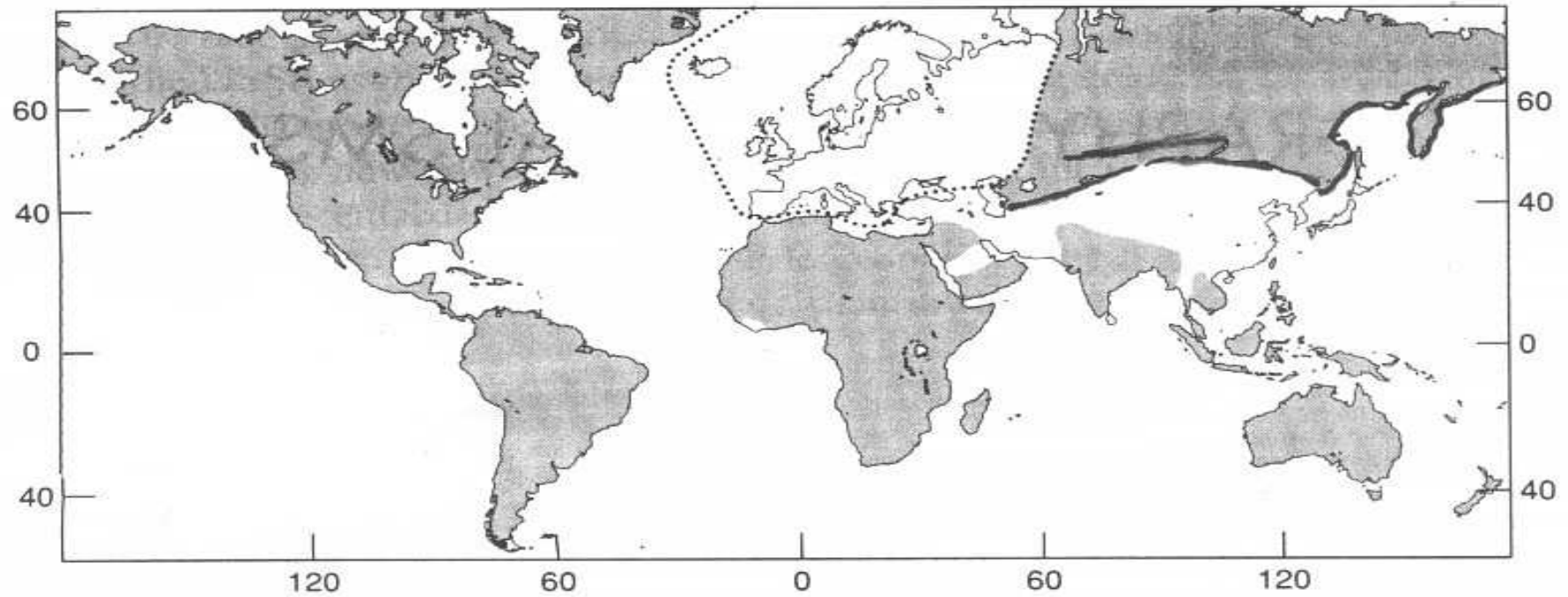
Niederländische Siedlungs- und Herrschaftsräume ab 1600 (anachron)

(http://en.wikipedia.org/wiki/Image:Dutch_Empire35.PNG)



Britische Siedlungs- und Herrschaftsräume ab 1600 (anachron)
(http://en.wikipedia.org/wiki/Image:British_Empire_Anachronous_8.png)

Europäischer Siedlungsraum im Jahre 1490 (umpunktet) und
Europas Herrschaftsraum 1918 noch ohne osmanische Gebiete
(umpunktet plus schwarz)



Rätsel des Krieges von 1914

Prof. Michael SALEWSKI (*Der Erste Weltkrieg* 2003) schreibt zur Ratlosigkeit der jüngeren Weltkriegsforschung (FAZ, 21.03.06):

„Das Rätsel der zehn Millionen Kriegstoten wird nicht gelüftet. / Das Wohl und Wehe der **Menschen, die in Europa lebten. Sie interessierten höchstens als militärisches ‚Menschenmaterial‘** und da schienen die Russen im Vorteil. / Es scheint, dass wirklich und wahrhaftig allein dieser Mann [Gavrilo PRINCIP, in Sarajewo Mörder des KuK-Thronfolgers Franz-Ferdinand; GH] am 28. Juni 1914 den Ersten Weltkrieg nicht nur ausgelöst, sondern verursacht hat. / Ist das nicht eine absurde Vorstellung? **Sie passt in kein erkenntnistheoretisches oder geschichtsphilosophisches Schema.** Die Sache ist buchstäblich verrückt, unerklärlich. / Es gibt nichts mehr in der Wirklichkeit der Welt von 1914, das wir nicht zu wissen glauben. Und trotzdem wissen wir das Wesentliche nicht.“

Gaston BOUTHOU (1896-1980) **geschichtsphilosophisches Schema** der *youth bulge*-Gewalt

1970 - *L'infanticide différé* [Nachgeholte Kindestötung], Paris

„Ist es möglich, den Prozentsatz junger Männer zu bestimmen, bei dem es den Massen wie den Regierungen notwendig scheint, einen kriegerischen Ausflug ins Auge zu fassen? [...] **Gibt es einen *Kriegsindex*? / Die großen kriegerischen Vorstöße ergeben sich aus der Tatsache, dass der Anteil an jungen Männern zwischen achtzehn und fünfunddreißig Jahren [...] eine besonders große Zahl umfasst. Denn diese Gruppe bildet eine Reserve, die ohne großen Schaden aus der Produktion gezogen werden kann. /**

In der Dritten Welt, zum Beispiel in SALVADOR, ist die HÄLFTE DER BEVÖLKERUNG UNTER FÜNFZEHN JAHRE ALT. Nur zwei Ältere lasten auf einem jungen Menschen. Aber um so härter ist die [horizontale] Konkurrenz unter den Jungen. / Die demographische Inflation zieht den Völkermord nach sich“ (S. 86/82/201).

Erste – indirekte - Kriegsprognose mit *youth bulge*: EL SALVADOR

1970 denkt BOUTHOUK für einen kriegsrelevanten Jugend-Prozentsatz spontan an EL SALVADOR, WO 33 % der männlichen Einwohner 15 bis 25 Jahre alt sind. 1975 beginnt das gegenseitige Wegtöten, obwohl das Prokopfeinkommen – **was Bouthoul nicht weiß** - steigt.

1950	1,9 Mill. Einw.	???	???	6,20 Kinder/Frau
1960	2,5 Mill. Einw.	1427\$/Kopf	<u>45% u.15</u>	6,81 Kinder/Frau

1960-1972 wächst Prokopfeinkommen um 27%. (1965: 6,85 K./Fr.). 130.000 Siedler nach Honduras. Dort 1969 Kleinkrieg (2000 Tote).

1975	4,1 Mill.:	Bürgerkrieg	1760\$/Kopf	<u>50% u.15</u>	6,10 Kinder/Frau
------	------------	-------------	-------------	-----------------	------------------

1981-1992 Hochphase der Kämpfe mit 70.000 Toten. Umgerechnet auf Deutschland (80 Mill. Einwohner gegen 4 Mill. 1975 in El Salvador) wären hier 1,5 Mill. Gefallene und 4 Mill. Geflohene angefallen.

1993	5,6 Mill.:	Frieden	3700 \$/Kopf	<u>38% u. 15</u>	3,6 Kinder/Frau
------	------------	---------	--------------	------------------	-----------------

„Neither victor nor vanquished“.

Rechte und linke Führer teilen sich die Regierungsposten. Faschismus und Marxismus sterben ab.

2009	7 Mill.	6400 \$/Kopf	<u>36% u. 15</u>	3 Kinder/Frau
------	---------	--------------	------------------	---------------

Immer noch zweithöchste Mordrate der Welt (50 : 100.000 Einwohner; D 1 : 100.000)

Friedensforscher:

Der Sieg im Krieg gegen den Hunger
bringt auch den Sieg über den Krieg

Youth Bulge-Forschung:

Nach dem Sieg über den Hunger der über-
zähligen Söhne beginnt der Krieg

**Um Brot wird gebettelt,
um Positionen und Ansehen
wird geschossen!**

YOUTH BULGE - DEFINITION

= Starke Ausstülpung der Bevölkerungspyramide bei Jünglingen und jungen Männern

= **30 bis 45 Prozent** aller männlichen Bürger einer Nation im besten Kampfalder von 15 bis 29 Jahren. Sie sind **ausreichend ernährt und beschult**.

Voraus geht ein **CHILDREN BULGE** mit **33 bis über 50 %** aller männlichen Einwohner zwischen 0 und 14 Jahren bzw. mit 4 bis 7 Kindern pro Frau*

*Zum Vergleich:

Deutsches Reich 1905: ca. 35 % zwischen 0 und 15

Bundesrepublik 2009: ca. 13,8 % zwischen 0 und 15

United States 2009: ca. 20,1 % zwischen 0 und 15

2000-2005: 68 der 125 bevölkerungsreichsten Länder der Erde (davon 62 mit aktuellen Tötungen) haben damals einen CHILDREN BULGE mit ca. 700 Millionen Söhnen unter 15 gegen 30 Millionen Söhne in den USA.

YOUTH BULGE-Konfliktformel

Gehobene Positionen lassen sich nicht so schnell vermehren wie Nahrung, Bildung, Kleidung und medizinische Versorgung.

***Youth Bulge*-Söhne mit 2. bis n-ten Brüdern werden sie vierfach angestachelt:**

- (a) Idealismus und hormonelle Jugendwut. (b) Demographische Überzähligkeit .
 (c) Ökonomische Arbeitslosigkeit. (d) Sexualität nur nach Familienversorgung

Diese Brisanz sucht sechs typische Auswege:

- (1) Emigration / **unblutige Kolonisation**** (Terrorpotential bei Scheitern in der Fremde)
- (2) Kriminalität** (wird mit Todesstrafen für geringe Delikte beantwortet)
- (3) Aufstand / Putsch***
- (4) Bürgerkrieg / Revolution***
- (5) Völkermord und Austreibung von Minderheiten***
- (6) Eroberungskrieg / **blutige Kolonisation*****

***Die Varianten (3) bis (6) liefern den Hauptstoff der Menschheitsgeschichte.**

Häufig genannte „Konfliktursachen“ gegen *youth-bulge*-Position

Ökonomische Einkommensunterschiede,
soziale Erniedrigungen und Machtunterschiede,
religiöse Sünden und glaubensfremde Rituale,
nationale Niederlagen und „Schandverträge“,
erotische Attribute der fremden schönen Helenas
sowie **abenteuerliche** Verheißungen von **Eldorados**, mit denen Töter ihre Taten rechtfertigen, können ganz unstrittig Gemüter in Wallung bringen.

Solche Gründe gibt es allerdings vor und nach dem Blutvergießen. Als Erklärung für tödliche Gewalt reichen sie nicht. Spätere Analytiker sehen nur noch Nichtigkeiten, die zu letzten Gründen aufgeblasen wurden. Da während ihrer Forschung ein Automatismus von solchen Provokationen hin zum Töten fehlt, wirkt die Vergangenheit unerklärbar (1. Weltkrieg). Es braucht also Personal, das durch solche Anlässe nicht nur erregt wird, sondern auch so übermäßig vorhanden ist, damit Ausrottungen bis hin zum Gleichgewicht zwischen Ambitionen und Positionen losgehen.

Ältere Einsichten zum *youth bulge* vor Gaston Bouthoul

Thomas HOBBS 1651

erkennt bei Beobachtung der englischen youth-bulge-Bürgerkriege in den 1640er Jahren (Bevölkerung von 2,2 auf 5,2 Millionen 1500-1640 mit anschliessendem „*Slaying in the Name of the Lord*“):

**„Der Krieg versorgt noch jeden Mann,
durch die Früchte des Sieges oder die Ehre des Heldentodes!“**

(*Leviathan*, Kap. XXX, § 17.)

“Here's to a bloody war. Many to go and few to come back!”
(18. Jahrhundert, **Trinkspruch** Englischer Offiziere, die nach eigenen Verlusten auf Beförderung rechnen.)

Ein thüringischer Philosoph 1882

Friedrich Nietzsche (1844-1900)

„*DIE EXPLOSIVEN.*“

„Erwägt man, wie explosionsbedürftig die Kraft junger Männer daliegt, so wundert man sich nicht, sie so unfein und so wenig wählerisch sich für diese oder jene Sache entscheiden zu sehen: Das, was sie reizt, ist der Anblick des Eifers, der um eine Sache ist, und gleichsam der Anblick der brennenden Lunte, - nicht die Sache selber. Die feineren Verführer verstehen sich deshalb darauf, ihnen die Explosion in Aussicht zu stellen und von der Begründung ihrer Sache abzusehen: mit Gründen gewinnt man diese Pulverfässer nicht!“ (*Die Fröhliche Wissenschaft* (1882). Aphorismus 38.)



Ein preussischer Truppenlehrer 1883

Colmar von der GOLTZ [1843-1916]

„Wir bedürfen der Ausländer [Söldner] nicht mehr, weil das Land **Söhne genug für Heer u n d Arbeit** besitzt. / **Leicht trennt nur die Jugend sich vom Leben.** / Die Sehnsucht nach Erlebnissen macht sie kriegslustig. / Sie tritt mit Freude und Sorglosigkeit in den Kampf, die beide zu der blutigen Arbeit nothwendig sind. Die Stärke eines Volkes liegt in seiner Jugend“ (*Das Volk in Waffen*, Berlin 1883, S. 26 f.)

Rätsel des Krieges von 1914

**Bevölkerungsexplosion europäischer Konfliktnationen vor dem 1. Weltkrieg
in Millionen Einwohnern [www.populstat.info; Bevölkerungsploetz]**

Polen	Tschechen	Ungarn (Trianon)	Serben	Habsburg- Deutsche ohne Böhm.-Mähr.
4,4 (1838)	4,7 (1820)	5 (1869)	1 (1844)	3,6 (1840)
13,4 (1914)	10,3 (1913)	8 (1914)	3,3 (1914)	7,4 (1914)

Der Sarajewomörder Gavrilo PRINCIP

ist eines von neun Kindern eines Briefträgers.

Bevölkerung (Millionen) in *youth-bulge*-Nationen zwischen 1870 and 1914

(Quellen: *Bevölkerungs-Ploetz* [Bd. 4; 1965]; McEvedy/Jones, *Atlas of World Population History* [1978]; <http://www.populstat.info/>)

	Russland	UK	USA*	Italien	Deutschl.	Habsburg	[Frankreich**]
1870	70	26	40	26	40	37	[37]
1914	142	42	100	37	67	55	[41]
Zunahme	103%	62%	150%	40%	68%	49%	11%
2008	141***	61****	304	58****	82****	??	64****
Anstieg von 1914 bis 2008	-0,5%	45%	204%	57%	23%	??	56%

* Amerikas Rekordanstieg lebt aus internen *youth bulges* und dem eingewanderten Überschuss aus *youth bulges* aller anderen Konkurrenznationen. Erst nach 1965 kommt der Löwenanteil der Neuankömmlinge nicht mehr aus dem schnell alternden Europa, sondern aus *youth bulges* Asiens und Lateinamerikas. 1914 haben die USA von allen Nationen der Tabelle (bei Herauslassen Habsburgs) mit 100 von insgesamt 329 Millionen Menschen erst einen Anteil von 30 Prozent. 2008 sind es bei 304 von 710 Millionen bereits 43 Prozent. 2030 wird man bei 50 Prozent liegen. Die Demographie reicht mithin sehr weit, wenn es darum geht, den Aufstieg Amerikas und die Dekadenz Europas zu verstehen, dessen Grossmächte zwischen 1918 (Habsburg) und 1990 (Russland) vergehen.

**Zwischen 1914 und 1918 stirbt vor allem Frankreich - mit einer Fruchtbarkeit von etwa 50 Prozent der anderen Kriegsparteien – aus der Substanz, verliert also massiv einzige Söhne.

*** Russland hat 1914 gut 21 Millionen Quadratkilometer, heute sind des lediglich 17 Millionen. Knapp 50 Millionen Slawen der Ukraine und Weisrusslands werden dadurch nicht mehr mitgezählt.

**** Knapp 20 Prozent sind Migranten. / **Ethnodeutsche gibt es 2008 nur so viele wie 1914. Allerdings hat sich ihr Durchschnittsalter verdoppelt.**

Ungeachtet permanenter Extremverluste durch Kriege, Nöte und Auswanderung
 erneuert **EUROPAS GEBURTENexplosion nach der Grossen Pest**
 immer wieder die Bestände

1345 **83 Millionen**

1348 Grosse Pest (**Todesstrafe für Geburtenkontrolle regional ab 1360;**
 europaweit ab 1484)

1400	60 Millionen	1800	180 Millionen 20 % global
1500	80 Millionen: Eroberungen	1850	280 Millionen
1600	100 Millionen 17% global	1900	410 Millionen 25% global
1650	105 Millionen	1914	470 Mill. (China:442[26%]; USA: 99[5,7%]) 27% global. D allein 4 %
1750	140 Millionen 18% global	2009	730 Mill. (China:1330[20%]; USA 305[4,5%]) 11% global. D allein 1,2 %
		2050	660 Mill. (China:1470[16%]; USA 440[4,7%]) 7% global. D allein 0,76 %

Kampf bis zum Tod ohne Untergang der Heimat als Hauptvorteil Europas von 1500-1935

Europa triumphiert nach 1490 durch eine **demografische Asymmetrie**, **in der es mit überzähligen Söhnen pro Familie einen Kriegertypus hat, den selbst best bewaffnete Gegner mit nur einem Sohn pro Familie schlichtweg nicht haben** (wie auch Europa im Mittelalter und heute nicht).

Anders als die Geburtenkontrolle treibenden Feudalsysteme Asiens und die Stammbeschäftigungen Afrikas, Amerikas, Australiens und Sibiriens haben die Europäer der Neuzeit in jeder neuen Generation zweite bis vierte Söhne, die bis zum Tode kämpfen können, ohne dass ihre Gesellschaft in der Substanz getroffen wird, während bei den Attackierten diese

Spezialwaffe der demografischen Extremrüstung fehlt.

Sie sind erledigt, wenn sie ihren einzigen Sohn pro Frau begraben haben.

Als DEUTSCHLAND sich wie heute AFRIKA vermehrte

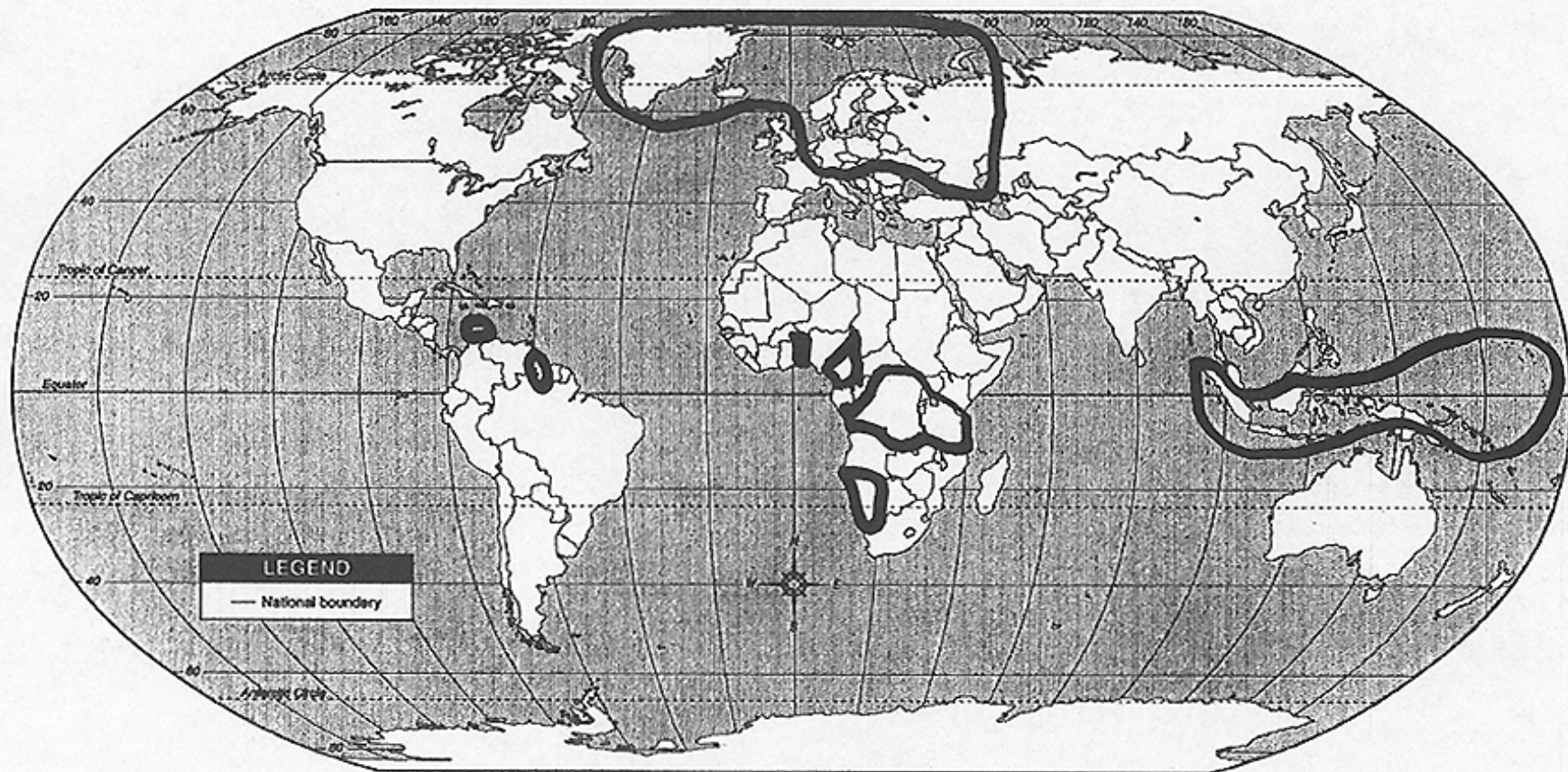
Geburten (links) und Todesfälle (rechts) pro 1000 Einwohner (2003)

EUROPA 2003			Subsahara-Afrika 2003		
1. Albanien	17	5	1. Niger	55	20
2. Irland	16	7	2. Malawi	51	21
3. Island	14	6	3. Guinea-B.	50	20
4. Makedonien	14	9	4. Liberia	50	22
5. Frankreich	13	9	5. Sierra-L.	50	29
6. Norwegen	12	9	6. Tschad	49	16
7. Niederlande	12	9	7. Angola	49	24
8. Großbritannien	12	10	8. Komoren	47	12
9. Serbien/Montenegro	12	11	9. Uganda	47	17
10. Finnland	11	9	10. Somalia	47	18
11. Belgien	11	10	11. Kongo-D.	46	15
12. Portugal	11	10	12. Burkina-F.	45	19
			Deutsch-Preußen 1818	45	29
13. Schweden	11	10	13. Kongo	44	15
14. Bosnien-Herzog.	10	8	14. Madagaskar	43	12
15. Schweiz	10	9	15. Guinea	43	16
16. Spanien	10	9	16. Äquat.-Guinea	43	17
17. Italien	10	10	17. Nigeria	42	13
18. Slowakei	10	10	18. Mauretanien	42	15
19. Moldavien	10	12	19. Sambia	42	24
20. Rumänien	10	12	20. Mayotte	41	9
21. Estland	10	13	21. Gambia	41	13
22. Rußland	10	17	22. Benin	41	14
23. Griechenland	9	9	23. Djibouti	41	17
24. Österreich	9	9	24. Äthiopien	41	18
25. Polen	9	9	25. Burundi	40	18
26. Deutschland 2009	8	11	26. Ruanda	40	21
27. Slowenien	9	10	27. Mozambique	40	23
			Deutsches Reich 1888	39	21
28. Kroatien	9	11	28. Eritrea	39	13
29. Tschechien	9	11	29. Elfenbeink.	39	19
30. Litauen	9	12	30. Togo	38	11
31. Ungarn	9	13	31. Kenia	38	14
32. Bulgarien	9	14	32. Senegal	37	11
33. Lettland	9	14	33. Kamerun	37	15
34. Ukraine	9	16	34. Zentralafr.Rep.	37	19
			Deutsches Reich 1900	36	21
			Deutsches Reich 1916	18	12

Nichtkursiver Fettdruck="sterbende Völker"

Grenzen eines „Großdeutschen“ bzw. „Germanischen“ Reiches in der Hitler-Konzeption von 1939/41

(einschließlich belgischer, niederländischer, dänischer und ehemals deutscher Kolonien)



Deutschland: Geburten und Todesfälle auf 1000 Einwohner			
Jahr	Geborene	Gestorbene	Saldo
1818	45	29	+16
1889	39	21	+18
1900	36	21	+15
1915-17	18	16	+ 2
1933	15	11	+ 4
1939	19	12	+ 7
2009	8	11	- 3
2009			
(Mittel-Afrika)	43	14	+39

1000 Ehefrauen von 15-45 haben 1900 noch 290, aber 1933 nur 100 Neugeborene.

Wenn die Deutschsprachigen zwischen 1914 und 2005 ihren Anteil an der Weltbevölkerung wie Lateinamerika^a um 107 % gesteigert hätten

	Lateinamerikaner (Argentinien bis Mexiko)	Deutschsprachige (A-CH-D)real	[Deutschsprachige wie Latinos]	Welt
Bevölkerung in Millionen. In Klammern Anteil an der Weltbevölkerung in gerundeten Prozentzahlen				
1850	33 (2,8%)	40 (3,4%)		1171
1900	63 (3,9%)	68 (4,3%)		1600
1914	75 (4,2%)	79 (4,5%)	79 (4,5%)	1780
1950	162 (6,5%)	81 (3,2%)		2510
1990	440 (8,4%)	91 (1,7%)		5250
2005	560^b (8,7%)	95^c (1,5%)	601 (9,3%)	6450
2025	700 (8,8%)	95^d (1,2%)		7950

^a) Die großen politischen Tötungen in Lateinamerika (ca. 1,2 Millionen) erfolgen zwischen 1955 und 1995. Dazu kommen etwa 1,2 Millionen Morde (Bandenkämpfe etc.).

^b) Ohne ca. 30 Millionen Latino-Migranten in Nordamerika.

^c) Ohne die ca. 16 Millionen mit Migrationshintergrund stände man bei 1,2% bzw. bei absolut 80 Millionen wie 1914.

^d) Ohne die ca. 30 Millionen mit Migrationshintergrund stände man bei 0,8%.

Rechtfertigung der Tötung von Behinderten in Anstalten und von behinderten Neugeborenen

Ministerialrat **Eugen Stähle** (zuständig für Grafeneck, wo man mit Injektionen und Gas tötet), gegenüber dem Stuttgarter Oberkirchenrat **Reinhold Sautter**, der ihm am **4. Dezember 1940** in einem *privaten* Gespräch die „Tötung lebensunwerten Lebens“ als Bruch des Dekalogs vorhält:

"Das 5. Gebot: Du sollst nicht töten, ist gar kein Gebot Gottes, sondern eine jüdische Erfindung" (Schmuhl 1992, 321).

Hitlers WERTE-REVOLUTION gegen Sinai-Gesetz (Anfang 1930er)

"Der Tag wird kommen, da ich diesen Zehn Geboten die Tafeln eines neuen Gesetzes entgegenhalte, und die Geschichte wird unsere Bewegung als den großen Kampf für die Befreiung der Menschen vom Fluch des Sinai würdigen. Denn dagegen kämpfen wir ja, gegen den Fluch der so genannten Moral, nach der die Schwachen vor den Starken zu beschützen sind. Wir verteidigen das unsterbliche Gesetz des Kampfes, das große Gesetz der Natur, gegen die so genannten Zehn Gebote" (nach H. Rauschning 1943).

Hitler teilt die Menschheitsgeschichte in 3 Weltzeitalter ein:

Das **1. Weltzeitalter** dauert bis zum Gesetz des Moses und sei von einem **allgemeinen Recht auf Völkermord** bestimmt gewesen.

Das **2. Weltzeitalter von Moses' Sinaigesetz** bis zu ihm selbst sei durch eine sträfliche Zurückdrängung des Rechts auf Ausrottung zwischen den Völkern und auf des Rechts auf Auslese durch Tötung innerhalb des Volkes belastet gewesen.

Das **3. Weltzeitalter** beginnt mit seiner Machtergreifung, die den Deutschen die **Wiederherstellung der Rechte auf Infantizid und Genozid** bringe.

Mächtigste aller Terror-Theorien: “Terrorism will not be defeated without peace [...] between Israel and Palestine. Here it is that the poison is incubated” (Tony Blair, 17.7. 2003, US Congress)

Rangliste der 70 Konflikte mit über 10.000 Toten nach 1950 (über 86 Millionen Opfer)

1	40.000.000	Red China 1949-1976 (outright killing, manmade famine, GULag)
2	10.000.000	Late Stalinism 1950-1953; Post-Stalinism 1953-1987 (mostly GULag)
3	5.800.000	Zaire (Congo-Kinshasa): 1967/68; 1977/78; 1992-1995; 1998-heute
4	4.000.000	Ethiopia 1962-1992: Communists, artificial hunger, genocides
5	2.800.000	Korean war 1950-153
6	2.100.000	Sudan 1955-1972; 1983-2008 (civil wars, genocides, Darfur)
7	1.870.000	Cambodia: Khmer Rouge 1975-1979; civil war 1978-1991
8	1.800.000	Vietnam War 1954-1975 (more than 90% Vietnamese, Allies)
9	1.800.000	Afghanistan, Soviet and internecine killings, Taliban 1980-2001
10	1.250.000	West-Pakistan massacres in East Pakistan (Bangla Desh 1971)
11	1.100.000	Nigeria 1966-1979 (Biafra); 1993 – today
12	1.100.000	Mocambique 1964-70 (30.000) and after retreat of Portugal 1976-1992
13	1.000.000	Iran-Iraq-War 1980-1988
14	900.000	Rwanda genocide 1994
15	875.000	Algeria/France 1954-62 (675.000); Islamists/Government 1991-2006
16	850.000	Uganda 1971-1979; 1981-1985; 1994 - today
17	650.000	Indonesia versus Marxists 1965/66 (450.000); East Timor, Papua, Aceh etc. 1969 ff.
18	580.000	Angola 1961-1972 (80.000); after Portugal's retreat (1972-2002)
19	500.000	Brazil against its Indios up to 1999
20	430.000	Vietnam after war end in 1975 (own people; boat refugees)
21	400.000	France/Indochina 1945-1954
22	400.000	Burundi 1959-today (Tutsi/Hutu)
23	400.000	Somalia 1991-2007
24	400.000	North Korea up to 2006 (own people)
25	300.000	Kurds in Iraq, Iran, Turkey 1980s and 1990s
26	300.000	Iraq (Saddam against minorities)
27	240.000	Columbia 1946-1958; 1964-today
28	200.000	Tito Regime Yugoslavia (1944-1980)
29	200.000	Guatemala 1960-1996
30	190.000	Laos 1975-1990
31	175.000	Serbia-Bosnia-Herzogewina
32	150.000	Communist Romania 1949-1999 (own people)
33	150.000	Liberia 1989-1997
34	140.000	Russia against Chechnya 1994 to today

35	150.000	Lebanon (1975-1990)
36	140.000	Gulf War 1990-91 (Arabs from Iraq and Kuwait, Allies)
37	130.000	Philippines 1946-1954 (10.000); 1972-today (Islam-Marxists)
38	130.000	Burma/Myanmar 1948-2006
39	100.000	North Yemen 1962-1970
40	100.000	Sierra Leone 1991-today
41	100.000	Albania 1945-91
42	80.000	Iran 1978-79
43	75.000	2 nd Iraq War 2003-2007 (body count)
44	75.000	El Salvador 1975-1992
45	70.000	Eritrea/Ethiopia 1998-2000
46	68.000	Sri Lanka 1997-today
47	60.000	Zimbabwe 1966-1979; 1980-today
48	60.000	Nicaragua 1972-1991 (Marxists/natives etc.)
49	53.000	Arab wars against Israel 1948-2006 without Israel-Palestine-Conflict
50	50.000	Communist North Vietnam against own people 1954-1975
51	50.000	Tajikistan 1992-1996 (secularists against Islamists)
52	50.000	Equatorial Guinea (1969-79)
53	50.000	Peru (1980-2000)
54	50.000	Guinea 1958-84
55	40.000	Chad 1982-90)
56	30.000	Bulgaria 1948-1989 (Marxists against own people)
57	30.000	Rhodesia (1972-79)
58	30.000	Argentina Military Junta 1976-83
59	27.000	Hungary 1948-1989 (Marxists against own people)
60	26.000	Kashmir 1989-today (Islamists)
61	25.000	Jordan Arabs against Palestinian Arabs (Black September 1970-71)
62	22.000	Poland 1948-1989 (Marxists against own people)
63	20.000	Syria 1982 against Islamists in Hama
64	20.000	Chinese-Vietnamese war 1979
65	18.000	Congo (Republic) 1997-1999
66	19.000	Morocco/France (3000, 1953-1956) and against Western Sahara Arabs 1975-today
67	15,000?	"Tens of thousands of <i>casualties</i> and displaced" (Le Monde, 06-10-09). Yemen government against Huthi rebels.
68	14,000	Nigeria 2000 - 2010 (Muslims, Christians)
69	13,500	Israel-Palestinian conflict 1947-87 (5,000); 1987-91 (2,000); 2000-2009 (6,200: 80% Arabs, 20% Jews)
70	10,000	South Yemen, 1986 (civil war)

ISRAEL-PALÄSTINA-KONFLIKT:
AUF 1.000 MÄNNER VON 40 BIS 44 FOLGEN KNABEN ZWISCHEN 0 UND 4 (2008; IDB)

	Gegner		Ausgewählte Helfernationen		
	Paläst.-Gaza	Israel (Juden)	Deutschland	UK	USA
	[10.600 Geb./1.000 Verst. Män. Durch.-Alter 16] 35]	[1.900 G./1.000 V.; DA:31]	[770 G./1.000 V.; DA:42]	[1.057 G./1.000 V.; DA:39]	[1.715 G./1.000 V.; DA:35]
Jungen 0-4	4.640 (90% auf Sozialhilfe)	1.400	474 (310 ethnod.) (einzige Kinder wenn Mütter nm)	677 (einzige Söhne oder Kinder)	977 (einzige Söhne)
Männer 40-44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Der Konflikt geht weiter, weil Welt-Sozialhilfe Palästina den demographischen Sieg über Israel beschert hat. Gaza springt von 240.000 Menschen 1950 auf knapp 1,6 Millionen 2010. 2006 gibt es nur 640.000 jüdische Knaben unter 15 gegen 1,12 Millionen arabische unter 15 (West-Bank, Gaza und israelische Araber zusammen).

Letzte Kohorte mit jüdischer Mehrheit (30-44) mit 540.000 gegen 410.000 Araber.

Opferzahl bleibt in sechs Jahrzehnten (1948-2009) relativ gering, weil nur eine Seite *wahllos* zu töten trachtet, während es die jüdische meist bei *gezielten* Gegenangriffen belässt.

Wenn die Deutschen sich seit 1950 vermehrt hätten wie die Palästinenser in Gaza

	Gaza	Bevölkerung Deutschland real	Deutschland wie Gaza
1950	200,000	68,400,000	68,400,000
	776% Zunahme		776% Zunahme
2010	1,552,000	82,300,000	<u>530,000,000</u>
		Durchschnittsalter: 44	Durch.-Alter: 15
		Nummer 3 hinter China und Indien, aber weit vor USA mit <u>310,000,000</u>.	

**Männer im Militäralter 19-29: 75 Millionen
statt 7,5 Millionen.**

Von den **70 blutigsten Konflikten** seit **1950** mit mindestens **10.000 Opfern** steht der **Israel-Palästina-Konflikt** **bei der Opferzahl auf Rang 69** mit ca **13.500** von über **86 Millionen Toten**. Das sind **0,015 Prozent** aller Opfer.

Bei **Politikern, Medien und Bürgern** aber steht „Palästina“ auf **Rang 1**.

Von seiner endgültigen Lösung, deren Ausbleiben meist den Juden Israels angelastet wird, erhoffen viele sich den Weltfrieden.

NAHOSTKONFLIKT : Männliche Einwohner von Israel, Gaza und Westbank (2006)			
	Juden	Araber	
Insgesamt	2,50 Millionen [Durchschnittsalter: 30]	2,54 Millionen [Durchschnittsalter: In Israel 18; in Gaza/West.-B. 16]	
0-14 Jahre	0,64 Millionen	1,10 Millionen	[ca. 1:2]
15-29 Jahre	0,61 Millionen	0,69 Millionen	
30-44 Jahre	0,54 Millionen	0,41 Millionen	
...			
60 aufwärts	0,32 Millionen	0,11 Millionen	[ca. 3:1]

Von rund **11 Millionen** seit **1948** gewaltsam umgekommenen **Muslimen** sterben rund **54.000** (davon **10.000** Israel-Palästina) im Kampf gegen die **Juden Israels**. Das ist **1 von 200**.

**„Hunde wollt ihr ewig leben?“ (Gross-Friedrich [Mutter mit 14 Geburten])
und die „laue Sommernacht in Paris“ (Napoleon [Mutter mit 13 Geburten])**

Junge **Muslime verehren einen Osama oder Saddam Hussein** nicht anders als früher **junge Deutsche den späteren Groß-Friedrich**. Mit Preußen regiert er nur einen deutschen Mittel-Staat, aber er ist kühner und intelligenter oder eben blutrünstiger und tückischer als alle anderen Fürsten.

Das **„Hunde, wollt ihr ewig leben?“**, das **Friedrich 1757 bei Kolin** seinen weichenden Grenadieren zuruft, drückt seine Zuversicht auf immer neues Menschenmaterial aus. **Von 1,7 auf über 4 Millionen schwillt Preußens Bevölkerung zwischen 1700 und dieser Schlacht.**

„MAKE LOVE NOT BABIES“ kommt erst nach 1968.

Unbekümmert belegt der junge König Europas schönste Städte von Dresden über Breslau nach Prag mit Feuer. Als Megaverbrecher gilt er vielen Zeitgenossen. Aber der gerade siebenjährige Goethe (1749-1832) bewundert den Töter so vieler anderer christlicher Deutscher über alle Maßen.

„Aber kaum hatte ich [**Goethe**] am 28. August 1756 mein siebentes Jahr zurückgelegt, als gleich darauf jener weltbekannte Krieg ausbrach, welcher auf die nächsten sieben Jahre meines Lebens auch großen Einfluß haben sollte. **Friedrich der Zweite, König von Preußen, war mit 60.000 Mann in Sachsen eingefallen**, und statt einer vorgängigen Kriegserklärung folgte ein Manifest, [...] welches die Ursachen enthielt, die ihn zu einem solchen ungeheuren Schritt bewogen und berechtigt. [...] **Und so war ich denn auch preußisch oder, um richtiger zu reden, fritzisch gesinnt.** [...] Ich freute mich mit dem Vater unserer Siege, schrieb sehr gern die Siegeslieder ab, und fast noch lieber die Spottlieder auf die Gegenpartei. [...] **Bei den Großeltern [...] wollte mir kein Bissen mehr schmecken: denn ich mußte meinen Helden aufs greulichste [als Mörder] verleumdet hören.** [...] So fing ich nun, wegen Friedrichs des Zweiten, die Gerechtigkeit des Publikums zu bezweifeln an. [...] so finde ich hier den Keim der Nichtachtung, ja der Verachtung des Publikums, die mir eine ganze Zeit meines Lebens anhing“ (*Dichtung und Wahrheit*, Erster Teil, Zweites Buch).

Samuel Huntington 1996: *The Clash of Civilizations*, New York (*Kampf der Kulturen*)

„Das riesige Reservoir an oft beschäftigungslosen Männern zwischen 15 und 30 ist eine natürliche Quelle der Instabilität und Gewalt innerhalb des Islam wie gegen Nichtmuslime. WELCHE ANDEREN GRÜNDE AUCH SONST NOCH MITSPIELEN MÖGEN, DIESER FAKTOR ALLEIN ERKLÄRT ZU EINEM GROßEN TEIL DIE MUSLIMISCHE GEWALT“ (München & Wien, S. 433).

Huntington 2001: “The Age of Muslim Wars“ (*Newsweek*, 12/ 2001-02/ 2002)

„In allen Gesellschaften sind junge Männer die entscheidenden Gewalttäter; in muslimischen Gesellschaften finden sie sich in überreichlicher Zahl. / In den 2020er Jahren wird der muslimische youth bulge schrumpfen.“

Geschichtsformel der US-Strategie: Generalleutnant PATRICK M. HUGHES

Erster Assistant Homeland Security Secretary For *Information Analysis (IA)*.
Von 1996-1999 Director *US Defence Intelligence Agency (DIA)*

***GLOBAL THREATS AND CHALLENGES TO THE UNITED STATES AND
ITS INTERESTS ABROAD***

Statement For The Senate Select Committee On Intelligence /
Statement For The Senate Armed Services Committee On Intelligence

5. bzw. 6 Februar 1997

„Eine globale Bedrohung und Herausforderung der Vereinigten Staaten und ihrer auswärtigen Interessen [...] sind ‘youth bulge Phänomene’ [...], die auch historisch die Schlüsselgröße für Instabilität gewesen sind.“

Beispiele für	<i>demographischer Suizid</i> (2008, Zahlen errechnet aus IDB 2008) unter 670						
	Deutschl.	Singap.	Austria	Italien	Taiwan	Span.	Japan
Knaben 0-4:	474	475	507	519	576	633	656
Männer 40-44:	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Beispiele für	<i>demographische Kapitulation</i> (2008, Zahlen errechnet aus IDB 2008) unter 850					
	China	Russ.(2004)	UK	Kanada.	Ukraine	Polen
Knaben 0-4:	736	672	676	702	729	798
	654 (Mädchen)					
Männer 40-44:	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Beispiele für	<i>demographische Hochrüstung</i> (2008, Zahlen errechnet aus IDB 2008) über 2500								
	Paki.	Irak	Guatem.	Afghan.	Gaza	Nigeria	Sudan	Jemen	Uganda
Knaben 0-4	2690	2850	3715	4020	4210	4520	4703	5811	6099
Männer 40-44	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Beispiele für	<i>demographische Neutralität</i> (2008, Zahlen errechnet aus IDB 2008) 850-1400				
	Austral.	Frankr.	Island	USA	Chile
Knaben 0-4	872	925	949	1032	1074
Männer 40-44	1000	1000	1000	1000	1000

**Für *youth-bulge*-geborene
Christianisten, Marxianisten oder Islamisten
lautet die **Alternative zum Terror
nicht Frieden,
sondern Eroberung oder Niederlage.****

Terror is conquest's little brother!

Alte heilige Bücher oder junge zornige Männer?

Religionen und Ideologien haben es in den großen Tötungsbewegungen so viel besser als gewöhnlich, weil ihre zornigen jungen Mitglieder die bekämpften Eliten zwar beseitigen, aber nicht als kriminelle Killer oder psychopathische Selbstmörder gelten wollen.

Um ehrbare Scharfrichter sein zu können, brauchen sie eine höchste Warte, von der her das Blutvergießen von der Gottheit gefordert und überdies als das letzte vor ewigem Heil gerechtfertigt werden kann.

Es sind die jungen Leute, welche die heiligen Bücher entstauben und nicht etwa diese Folianten selbst, die eine Jugendbewegung erzeugen.

Deshalb werden die jungen Kämpfer nicht zu Christen, sondern zu *Christianisten*, nicht zu Progressiven, sondern zu *Marxianisten* und nicht zu Muslimen, sondern zu *Islamisten* etc.

Die viel zitierte Koran-Sure 8,17

„Nicht ihr habt sie getötet, sondern Allah hat sie getötet“,

steht für eine **moralische Zwickmühle der jungen Täter**.

Der entlastende Satz *„Nicht ihr tötet“* entstammt einem Konflikt mit der verinnerlichten Moral, also einem Zögern vor der eigenen Grausamkeit.

Erst die Gehorsam verlangenden Gottheit, die ihrerseits den untreuen Diener strafen würde, macht das Massakrieren aushaltbar und gibt die Befriedigung der Pflichterfüllung.

**Länder mit mindestens 0,5 Millionen Einwohnern (1950),
die zwischen 1950-2050 um den Faktor 9-26 zunehmen**

Nation		Einwohner/Millionen		Aufstand, Bürgerkr. Genozid, Krieg-Potential seit 1950
		1950	2050	
Faktor 9:	Pakistan	39	> 350	+++
	Nigeria	30	> 280	+++
	Kenia	6	> 55	+
	Ghana	4,8	> 41	+, 50% Gebild. emigrieren
	Guatemala	3	> 27	+++
	Senegal	2,5	> 23	1000e
	Burundi	2,4	> 21	+++
	Ruanda	2,1	> 19	+++
	Benin	2	> 18	—, höchste Emigr. Afrik.
	Honduras	1,4	> 13	1000e, Emigration USA/Canada
	Paraguay	1,5	> 13	1000, Emigration USA/Canada
	Togo	1,3	> 12	—, Kinderverkauf, AIDS
	Eritrea	1,1	> 10	+++
Faktor 10:	Äthiopien	19	> 190	+++
	Tansania	7,8	> 83	1000e
	Irak	5,2	> 54	+++
	Syrien	3,5	> 36	++
	Tschad	2,7	> 28	++
	Nicaragua	1,1	> 11	+++
	Libyen	1	> 10	+, Ölgelder
Faktor 11: +12	Afghanistan	8	> 97	+++
	Burkina Faso	4	> 47	wenige, extreme AIDS-Rate
	Madagaskar	4,2	> 47	+
	Mali	3,5	> 42	+
	Malawi	2,9	> 31	+
	Elfenbeinküste	2,8	> 32	++
	Sambia	2,4	> 29	1000
	Palästina	1	> 12	+
Faktor 13: bis 18	Kongo, Dem.R.	12	> 204	+++
	Angola	4	> 53	+++
	Somalia	2,3	> 41	+++
	Liberia	0,8	> 14	+++
	Kongo, Rep.	0,8	> 11	++
Faktor 19: bis 26	Yemen	4,3	> 102	++
	Uganda	5,2	> 102	+++
	Saudi-Arabien	3,2	> 60	+, Öl
	Niger	2,5	> 52	100e, seit 2002
	Jordanien	0,5	> 11,8	++
	Kuweit	0,15	> 4	—, Ölgelder

Anzahl der Kreuze für Intensität von internen und externen Tötungen.

Globale Bevölkerungsranglisten 2008 und Hochrechnungen für 2050

(IDB 2008; Index Mundi 2008: Statistisches Bundesamt)

1	China	1,330,044,605	1	Indien	1,807,878,574
2	Indien	1,147,995,898	2	China	1,424,161,948
3	USA	303,824,646	3	USA	420,080,587
4	Indonesien	237,512,355	4	Indonesien	313,020,847
5	Brasilien	191,908,598	5	Pakistan	295,224,598
6	Pakistan	167,762,040	6	Bangladesh	279,955,405
7	Bangladesh	153,546,901	7	Äthiopien	278,283,137
8	Russland	140,702,094	8	Nigerien	264,262,405
9	Nigerien	138,283,240	9	Brasilien	260,692,493
10	Japan	127,288,419	10	Kongo (Kin)	189,310,849
11	Mexiko	109,955,400	11	Philippinen	171,964,187
12	Philippinen	92,681,453	12	Mexiko	147,907,650
13	Vietnam	86,116,559	13	Uganda	128,007,514
14	Ägypten	81,713,517	14	Ägypten	127,563,256
15	Deutschland	80,900,000	15	Vietnam	107,772,641
16	Äthiopien	78,254,090	16	Russland	104,000,000
17	Türkei	71,892,807	17	Japan	93,673,826
18	Kongo (Kinshasa)	66,514,506	18	Sudan	88,227,761
19	Iran	65,875,223	19	Türkei	86,473,786
20	Thailand	65,493,298	20	Afghanistan	81,933,479
21	Frankreich	64,057,790	21	Iran	81,490,039
22	UK	60,943,912	22	Jemen	71,278,172
23	Italien	58,145,321	23	Frankreich	69,768,223
24	Süd-Korea	49,232,844	24	Thailand	69,268,817
25	Burma	47,758,181	25	Deutschland	69,000,000 (+100,000 Immig./Jahr)

Afrikanische Schweiz: CÔTE D'IVOIRE

Der mörderische Konflikt beim weltgrößten Kakao-Produzenten und “Hort der Stabilität in Westafrika” gilt als rätselhaft: Ethnischer Haß; Armut; der Norden mag den Süden nicht; Christen hassen Muslime und umgekehrt etc. Übergangen: Versechsfachung der Bevölkerung seit 1950

Jahr	Bevöl. (Millionen)	Total Fertility Kinder/Frau	Kaufkraft-\$ pro Kopf
1950	2.8		
1960	3.8	7.11	
1970	5.5	7.31	600 \$
1980	8.5	7.41	1,170 \$
1990	12.5	6.90	1,480 \$
2000	15.8	5.30	1,590 \$

1999: Militärputsch.

2000: Wahlbetrug.

2002: “Befreiungskrieg von Nord gegen Süd” oder auch eines “Religionskrieges von Muslimen gegen Christen”.

2003: Ein Waffenstillstand bringt Teilung in Nord (Islamisten) und Süd (Christianisten). 6.000 UNO- u. 4.000 französische Soldaten “befrieden” das Land mit „Frieden“ am 4. Juli 2003.

2004 (4.11.): „Süd gegen Nord“. “Wiederaufflammen” für „Wiedervereinigung“. 1000e Tote. 600.000 Flüchtlinge. Franzosen massakrieren Ivorer, daraufhin 8000 Weiße verjagt. Briten schließen Botschaft: CÔTE d'IVOIRE FAILED STATE

2009	20 Mill.	4.2	1,700 \$
------	----------	-----	----------

Immer noch kein neuer Bürgerkrieg in der Schweiz Arabiens: L I B A N O N

Jahr	Einwohner (Mill.)	Kinder/Frau	Prokopf-Zuwachs
------	-------------------	-------------	-----------------

1945	1,32	6,1 Kinder/Frau	
1955	1,61	5,7 Kinder/Frau	
1965	2,15	6,4 Kinder/Frau	
1975	2,80	4,9 Kinder/Frau	4% 1975- 1990

1975 -1990 BÜRGERKRIEG	WÄREN IN DEUTSCHLAND
TOTE: 150.000	4,35 MILL. TOTE GEWESEN

Die USA verstehen den *youth bulge*-Antrieb des Konflikts nicht und fliehen Oktober 1983 (240 tote Marines) vor angeblichem Religionskrieg.

1985	2,67	3,8 Kinder/Frau	3,6% 1990-2001
1990	2,74	3,4 Kinder/Frau	1.770 US-\$
1995	3,90	2,8 Kinder/Frau	3.780 US-\$
2007	3,93	1,9 Kinder/Frau	5.500 US-\$

Ein neuer Bürgerkrieg wurde prophezeit:

1. Nach Hariri-Mord im Februar 2005 und Syrerabzug April 2005;
2. nach Hisbollahkrieg gegen Israel im Sommer 2006;
3. nach Ermordung Gemayels im November 2006;
4. seit den Mai-2007-Kämpfen von Nahr el Bared bei Tripoli.

Almut Möller vom CENTRUM FÜR ANGEWANDTE POLITIKFORSCHUNG (Universität München) sagt am 26. Mai 2007 zu FOCUS, *es könne „jederzeit zu einer Eskalation der Lage kommen“*. Und das würde nur eines bedeuten: Bürgerkrieg. Also ein Zustand wie zwischen 1975 und 1990, als sich diverse islamische und christliche Milizen bis aufs Blut bekämpften.

Südamerikas älteste Demokratie: KOLUMBIEN

Jahr	Einwohner in Millionen	Kinder pro Frau	Kaufkraft-Dollar pro Kopf

1935	8		
1945	10		
1948 (10 M.) bis 1965 (18 M.) 1. Bürgerkrieg: 300 000 Tote			
1955	13	6,76 Kinder	
1960	15	6,76 Kinder	1680 \$
1966 bis 2005 Multifraktionenkrieg: ca. 60 000 Tote			
1970	20	6,18 Kinder	1730 \$
1980	27	4,34 Kinder	2250 \$
1990	32	3,17 Kinder	2950 \$
2000	42	2,80 Kinder	4700 \$
2009	45	2,50 Kinder	9000 \$

Typische Erklärungen für das Töten 1948-2008:

- Schroffe Berge und abgelegene Täler verhindern Homogenität
- Zu viele Großstädte konkurrieren um Metropolenstatus
- Kubas Unterstützung für die Linke ab 1966
- Drogenbarone ab 1978 befeuern allgemeinen Machtkampf
- Ein sich aus Hass fortzeugender Konflikt („Krieg ohne Ende“)
- Rätselhaft, da gerade Kolumbien immer gegen Juntas stand und in den reichsten Provinzen die meisten Tötungen erfolgen

Südamerikas Gigant BRASILIEN: *Youth bulge* ohne Tötungen?

Jahr	Einwohner in Millionen	Kinder pro Frau	Kaufkraft-\$ pro Kopf
1935	35		
1950	52	6,75 Kinder	
	Durchschnittsalter: 19		
1955	61	6,15 Kinder	
1960	81	6,15 Kinder	

1964 bis 2005: Ausrottung von 12 Amazonasvölkern mit 100.000 Menschen für Autobahnen und Siedler* (bis 1992; meist durch Indianerschutzbehörde); Tötung von 2000 Gegnern der Diktatur 1964-85. Bis heute: Tötung von bisher 10.000 jungen Bandenführern durch Todesschwadronen der Polizei. Ungefähr 1.000.000 Tote durch Bandenkriege und sonstige Morde.

1970	95	5,38 Kinder	1900 \$
1980	123	14.000 Morde	4,31 Kinder
	Durchschnittsalter: 20		
1990	151	33.000 Morde	3,05 Kinder
2000	176		2,34 Kinder
2005	189	55.000 Morde**	1,91 Kinder
	Durchschnittsalter: 28		
2009	196		2,22 Kinder
			10300 \$

* Ein Teil des brasilianischen *youth bulges* hat sein Heil noch in neuen Bauernstellen gesucht. So etwas frisst immer viel Fläche und die zugehörigen Ureinwohner. ** Bei Gemeinsambetrachtung von Morden und Mordversuchen nehmen aufgrund besserer Bewaffnung erstere zugunsten letzterer zu.

Hippy-Paradies am Himalaya: Warum tötet NEPAL?

1945	6,7 Mill.		
1955	8,6 Mill.	5,75 Kinder/Frau	
1965	10,1 Mill.	6,06 Kinder/Frau	
1975	12,6 Mill.	5,79 Kinder/Frau	300 \$/Kopf
1985	16,3 Mill.	5,51 Kinder/Frau	640 \$/Kopf
1995	21,5 Mill.	4.95 Kinder/Frau	1090 \$/Kopf

Von 1996 (22 Millionen Einwohner; 43% unter15) bis 2006: 10.000 Tote (darunter 250 Lehrer) und 200.000 interne Flüchtlinge in 74 von 75 Distrikten beim Krieg der Maoisten (“Communist Party of Nepal”) unter Führer PRAHANDA gegen Polizisten, Feudalisten, Faschisten, Vereinigte Marxisten-Leninisten, indische Imperialisten etc.

“Das Motiv blieb bis heute unklar” (Berliner Zeitung, 25.2.02)

2005	27 Mill.	4,29 Kinder/Frau	1400 \$/Kopf
		39% unter 15 Jahren	

2008	30 Mill.	Maoisten gewinnen freie Wahlen.
		Ende der Monarchie

Knaben 0-14: 5,8 Millionen (D: 5,7 Mill.)

Männer 40-54: 1,8 Millionen (D: 9,2 Mill.)

IRAKS Saddam als *arabischer Fridericus Rex*:

1955 **5,8 Millionen** 7,18 Kinder/Frau **D: 2,16**

1960 **7 Millionen** 7,19 Kinder/Frau **D: 2,30**

1961/65: **Tötung von 60.000 Kurden** (eigener youth bulge)

1969 **Saddam Vizepräsident**

1970 **9,5 Millionen** 7,18 Kinder/Frau **D: 2,32**

1977: Deportation von 200.000 Shiiten nach Iran

1978/79: Tötung von 7.000 Kommunisten

1979: **Saddam Alleinherrscher**

1980 **13 Millionen** 6,34 Kinder/ Frau **D: 1,52**

1980-1988: **Verbrauch von 350.000 Mann im Iran-Krieg**

1987-2003: 1. Bürgerkrieg (**250.000 tote Kurden/Schiiten**)

1990 **18 Millionen** 6,15 Kinder/Frau **D: 1,43**

1991: Eroberungskrieg gegen Kuwait. Präs. Bush: "This will not stand!" *Desert Storm* mit **100.000 gefallenen Irakis**

2000 **23 Millionen** 5,25 Kinder/Frau **D: 1,34**

März/Mai 2003: Iraqi Freedom (40.000 irakische Tote)

2003: Sturz Saddams **Mai 2003: 2. Bürgerkrieg (7000 Tote)**

2009 **28 Millionen** 4,0 Kinder/Frau **D: 1,39**

5,5 Millionen Jungen unter 15 (D: 5,7 Mill. aus 80 Mill.)

Alle zwölf Monate bis 2024 wächst der Irak um 400.000 kampffähige Männer.

Bei optimistischer Annahme, dass zwei von drei Brüdern untergebracht werden können, stehen jedes Jahre 120.000 Mann für neue Rekrutierungen bereit, kaum weniger als die 130.000 US-Soldaten (2005). **Der Irak kann niemals nicht töten!**

Osamas Heimat: Paradies der Gotteskrieger Jemen

"Uns wird es **in die Wiege gelegt**, Nichtmuslime zu verschmähen", sagt Mohammed al-Assadi, leitender Redakteur des Magazins *Yemen Today*" (FTD, 02-06-08)

Jahr	Bevölkerung Millionen	Kinder pro Frau	Durchschn.- alter
1900	2,4	?	?
1948 Bürgerkrieg:			4.000 Tote
1950	4,3	8,2	16
1962-70 Nord-Bürgerkrieg:			100.000 Tote
1970	6,3	8,3	16
1986	Süd-Bürgerkrieg:		10.000 Tote
1990	11,6	8,3	16
Ab 2004: Regierung > Huthi			15.000 Tote
Regierung > Al Qaida			100e Tote
2010	24	6.3	17
Im Kampfaller 15-29: 3,8 Millionen			
Knaben 0-14: 5,5 Millionen			



Die Heimkehr der Untoten

TALIBAN: VOM FRIEDHOF ODER AUS DEM KINDBETT

Afghan.-Bev.(Mill.) Kinder/Frau D-Vergl.

1950	8	7,40	[D: 2,25]
1960	10	7,70	[D: 2,30]
1970	13	7,50	[D: 2,32]

1978: Putsch der Kommunisten. 32.000 Mitglieder der alten Elite werden getötet, enorme Fluchtwelle

1980	15,2	7,40	[D: 1,52]
1990	14,5	7,20	[D: 1,43]

1992: Ende der Kommunisten. 1,5 - 2 Millionen tote Zivilisten und Kämpfer zwischen 1978 u. 1992 sowie 5 Millionen Flüchtlinge

1994: Studenten[“Taliban”]-Angriffe. Eroberung Kabuls im September 1996. Taliban-Al Qaida-Bündnis ab 1997

2000	24	6,90	[D: 1,34]
-------------	-----------	-------------	------------------

2001: Sieg der USA-Allianz über Taliban und ihre jungen Krieger (ab 15 Jahren) aus 43 Nationen. Neurekrutierung von 37.000 Mann (Polizei/Armee) läßt *youth bulge* untangiert. Schon 2003 haben die Taliban 300% der Stärke der Anti-UdSSR-Kämpfer von 1979.

2009	32	6,65	[D: 1,37]
-------------	-----------	-------------	------------------

Bis 2015 erreichen pro Jahr gut 650.000 Jungen das Kampfalter von 15, über 400.000 davon 2.-4. Brüder. [ISAF: 85.000 Mann]

7,7 Millionen Jungen unter 15 (D: 5,7 aus 80 Mill.)

Afghanistan steht seit 1978 im Krieg und kann ganz ungebrochen immense Verluste verkraften!

WARUM IST PAKISTAN EIN BRISANTER TERRORRAUM?

	Millionen Einwohner	Kinder/Frau	Kaufkraft-\$/Kopf
1928	22		
1940	27		
1950	39	6,18	
1960	50	6,28	

1947 und 1965: Teilungs- und Kaschmirkriege gegen Indien mit Millionen Toten. Bis heute: über 30 000 Tote allein um Kaschmir

1970	66	6,28	350 \$
------	----	------	--------

11 Millionen Söhne unter 15

1971: Völkermord im abfallenden Bangladesh, das auch ebenfalls *youth bulge* geht (39 Millionen 1940 auf 150 Millionen 2008) .

1980	85	6,28	630 \$
1990	115	6,08	1360 \$

23 Millionen Söhne unter 15

1998: ATOMWAFFEN

2000	146	5,48	1910 \$
------	-----	------	---------

2001 ff.: Massaker unter Schiiten und Sunniten; Al Qaida- und Taliban-Pakistani gegen Arme und Polizei, Attentate auf eigene Führung und global. Talibanisierung ganzer Provinzen unter Jamaat-e-Islami.

2009	173	3,7	2700 \$
------	-----	-----	---------

35 Millionen Söhne unter 15; kann 20 Mill. verlieren
[USA [310 Mill. Einw]. 31 Mill. Söhne unter 15;
nur 10 Millionen wehrfit, kann keinen verlieren]

Afghanistans demographische Hochrüstung im Vergleich zu D

	Afghanistan	Deutschland zum Vergleich
Knaben 0-14 Jahre	7,7 Millionen 2009	5,7 Millionen (74% von Afgh.)
Jünglinge 15-29 Jahre	4,4 Millionen 2007	7,3 Millionen (166% von Afgh.)
Männer 30-44 Jahre	2,6 Millionen 2007	9,9 Millionen (381% von Afgh.)
Männer 44-59 Jahre	1,4 Millionen 2007	8,4 Millionen (600% von Afgh.)
X Knaben 0-4 folgen auf 1.000 Männer 40-44	4.010 1.000	474 (310 ethnodeutsche) 1.000

Taliban-Nuklearbündnis Afghanistan-Pakistan (AFPAK)

(3-4 Söhne pro Frau)

**Deutschland zum Vergleich
(1/2 Sohn pro ethnodeut. Frau)**

Knaben 0-14 Jahre	41,7 Millionen 2009	5,7 Millionen (14% von AFPAK)
Jünglinge 15-29 Jahre	28,4 Millionen 2007	7,3 Millionen (26% von AFPAK)
Männer 30-44 Jahre	15,6 Millionen 2007	9,9 Millionen (63% von AFPAK)
Männer 44-59 Jahre	8,7 Millionen 2007	8,4 Millionen (97% von AFPAK)

Demographie aktueller Kriegsschauplätze (2008). Unter Nationen Gesamtbevölkerung in Millionen

Deutschland umgeht den IRAK-KRIEG, ahnt aber genauso wenig wie die übrigen westlichen Staaten, dass dort ein *Youth Bulge* tobt. Mit gleicher Unkenntnis geht Berlin in den AFGHANISTAN-KRIEG, obwohl dort der *Youth Bulge* noch extremer ist.

	IRAK	USA	UK	AFGH.	PAK.	DEUTSCHE
	28	301	61	32	173	82
Knaben 0 – 4	3.510	977	677	4.040	2.600	474 (310 ethnodeutsch)
Männer 40-44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Männliches Durch.-Alter	20 J.	35 J.	39 J.	18. J.	20 J.	42 J.
Männliche unter 15(%)	39%	21%	18%	45%	38%	14%
Männl. unter 15 (absol.)	5,7 Mill.	31 Mill.	5,3 Mill.	7,7 Mill.	34 Mill.	5,7 Mill.

**Das Drehen der Youth-Bulge-Asymmetrie seit 1935
als **Wurzel der europäischen Niederlagen nach 1945****

**Die demografische Asymmetrie bei den potentiell verlierbaren
– zweiten bis vierten - Söhnen lautet bis 2025 zwischen
AFPAK + Westen**

25 000 000 : 0.

**Bis 1935 besiegt Europa Aufständische in Übersee durch **Armeen aus eigenen
zweiten bis vierten Söhnen**. Nach 1945 gibt es solche Söhne nicht mehr.
Europas Erfindung der *youth-bulge-Waffe* haben nun die Anderen.**

**Wie Indiander, die nach Kampfverlusten aus den versprengten Resten einen
neuen Stamm formen, so geht nach 1945 auch Europa daran, aus den
Restverbänden früherer Feinde neue Formationen zu bilden.
Paradebeispiel dafür wird die Allianz aus französischen Fallschirmjägern und
Soldaten der Waffen-SS in Uniformen der Fremdenlegion beim gemeinsamen
Untergang am 7. Mai 1954 im vietnamesischen Dien Bien Phu.**

Die 10 führenden Länder mit mehr als 45% der Bevölkerung im Alter von 0-14 Jahren

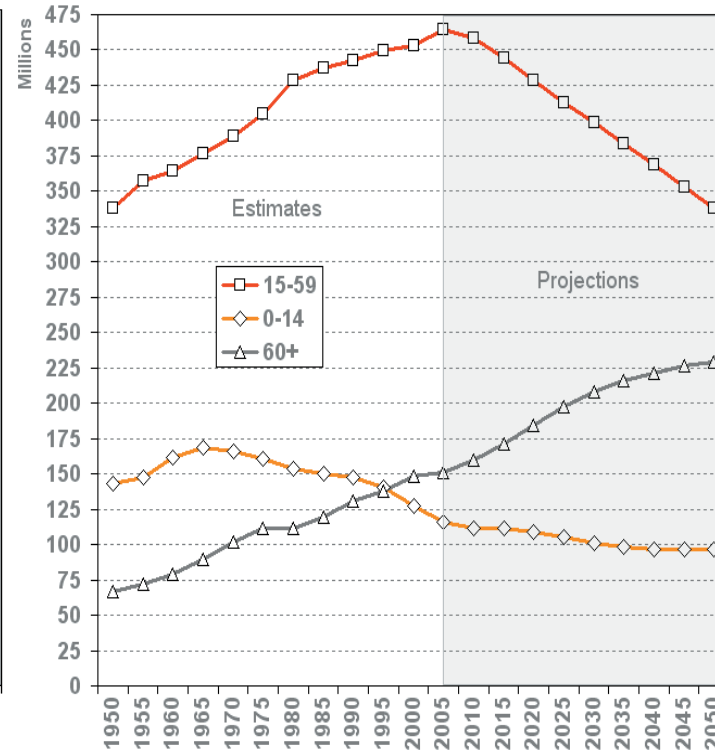
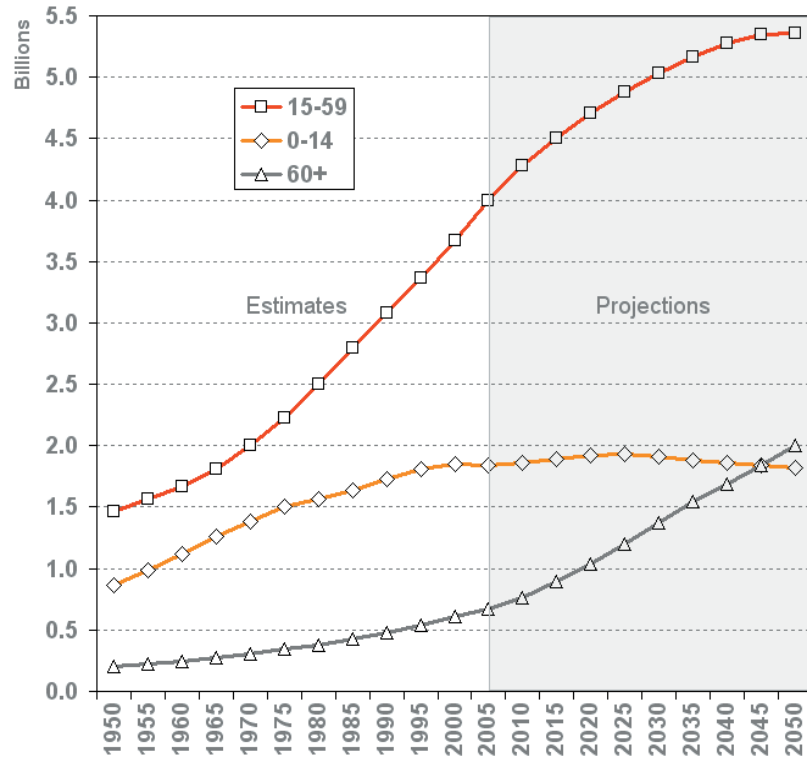
Country	Population 0-14 Years of Age (%)	Population 15-64 Years of Age (%)
Afghanistan	45	53
Burkina Faso	46	51
Burundi	46	51
Chad	47	49
Congo, Democratic Republic of the	47	50
Congo, Republic of the	46	51
Gaza Strip	47	50
Malawi	46	51
Mali	48	49
Mauritania	45	52

GERMANY

13,8%

66%

20,2%(über 65)



**Kinder unter 15 Jahren:
im Jahre 2009**

Welt:

1800 Millionen

Europa:

110 Millionen

6% global bei 11% Bevöl. global

Deutschland:

11 Millionen

0,6% global bei 1,2% Bevöl. Global

Von 1000 Kindern unter 15 weltweit leben 2009 in Deutschland 6

Von 1000 Kindern u.15 weltweit leben 2009 in Europa+USA-Kanada 80

<i>Von 1000 Männern im besten Kampfalder (15-29 Jahre) weltweit* leben in</i>							
	Europa	USAnada	Ozeanien	Lat.-Am.	Asien	Afrika	nur Islam
1492	110	?	?	?	700	115	?
1750	190	1	3	15	660	130	
1914	275	73	5	47	525	75	95
2005	89	39	4	90	618	160	280
2020	70	44	5	87	612	182	300

- **Weltbevölkerung**
 - **1492:** 0,4 Milliarden
 - **1750:** 0,7 Milliarden
 - **1914:** 1,8 Milliarden
 - **2005:** 6,4 Milliarden
 - **2020:** 8,0 Milliarden (mal 20 in 528 Jahren)

„Flächenbrand“ oder Jungmänner-Kampf? Demographische Aufrüstung an der Piratenküste

Demographie Äthiopiens (Ä), Somalias (S) und Eritreas (E)					Deutschland [D] zum Vergleich in Klammern
	Bevölkerung / Millionen				Kinder pro Frauenleben (Total Fertility)
1950	20 (Ä)	2,4 (S)	1,4 (E)	[D: 68]	7,2 (Ä) 7,3 (S) 7,0 (E) [D 2,1]
1970	30 (Ä)	3,7(S)	2,2 (E)	[D: 78]	6,8(Ä) 7,3 (S) 6,7 (E) [D 2,3]
1990	48 (Ä)	6,7(S)	3,0 (E)	[D: 79]	7,0 (Ä) 7,3 (S) 6,3 (E) [D 1,4]
2009	83 (Ä)	9,6 (S)	5,5 (E)	[D: 81]	6,2 (Ä) 6,6 (S) 4,8 (E) [D 1,4]
	Söhne : 19 (Ä)	2,15 (S)	1,2 (E)		
	0-14	[zusammen 22,35 Mill]		4:1	[D: 5,7]
	Männer 3,8 (Ä)	0,62 (S)	0,54 (E)		
	40-54	[zusammen 4,96 Mill]		1:2	[D: 10,3]

„Nach rein militärischen Lösungen zu rufen, könnte zu einem *Flächenbrand* führen“
(Wiegmann, *DIE WELT*, 10.1.07,8).

HAT AL QAEDA'S BESSERE DEMOGRAFISCHE AUFKLÄRER ALS DIE NATO?

Ayman al-Zawahiri, bin Laden's top lieutenant on 5 January, 2007:

“Crusader invading Ethiopian forces are violating the Islamic land of dear **Somalia**. / America is weaker than before as the mujahidin dealt a fatal blow to it in Afghanistan and Iraq. Hence, it sent its slaves to you. / Therefore, do not be affected by the first shock, it is just worthless propaganda. / The real battle will begin by launching your campaigns against the Ethiopian forces. / The faithful groups / will devour the Crusader invading Ethiopian Army.”

	Somalia	Eritrea	Ethiopia	USA	UK
<i>[Population 2022</i>	<i>14 mill.</i>	<i>7 mill.</i>	<i>103 mill.</i>	<i>341 mill.</i>	<i>63 mill.]</i>
Population 2007	9.1 million	4.9 mill.	77 mill.	302 mill.	61 mill.
Population 1957	2 million	1.2 mill.	20 mill.	171 mill.	52 mill.
Male Median Age	17 years	18 years	18 years	36 years	39 years
Total fertility 2007	6.7 child./wom.	5 c/w	5.1 c/w	2.1 c/w	1.7 c/w
X boys aged 0-4 succeed	4,080	4,290	3,930	977	674
1,000 men aged 40-44	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Fighting age males (15-29)	1.15 mill.	0.65 mill.	10 mill.	33 mill.	6 mill.
Reserves to 2022 (0-14)	2 mill.	1.1 mill.	17 mill.	31 mill.	5.4 mill.

An Ethiopian family will mourn a fallen son no less than a Western family. Yet, demographically, that family would not be crippled. Demonstrations by bereaved mothers in front of the home of Ethiopia's prime minister would come as a surprise. That is what **al-Zawahiri** did not comprehend. Throughout history, Western countries, too, were ready to send abroad unemployed young men to prevent them from wreaking havoc at home.



Einwohner von Palermo-Stadt [Sizilien]

1820: 90.000

1900: 300.000 (trotz extrem starker Auswanderung von 1800 bis 1970)

1945: 415.000

1980: 720.000

2005: 680.000 (plus arabische Zuwanderer)

Die SIZILIANISCHE MAMMA existiert nicht mehr.

**Sie hatte einen Sohn für zu Hause, einen für die Mafia und
einen für Amerika.**

**Heute hat sie mit 1,5 Kindern nur noch 75% eines Sohnes.
Ist womöglich deshalb die Kalsa von Palermo so sanft geworden?**

Demographische Abrüstung und Terrorsende: Algerien und Tunesien

Demographie Afghanistans (Af), Algeriens (Al) und Tunesiens (T)					Deutschland [D] zum Vergleich in Klammern				
Bevölkerung / Millionen					Kinder pro Frau				
1950	8 (Af)	8,5(Al)	3,5 (T)	[D: 68]	7,40 (Af)	7,30 (Al)	6,95 (T)	[D 2,05]	
1970	13 (Af)	14 (Al)	5,1 (T)	[D: 78]	7,50 (Af)	7,38 (Al)	7,04 (T)	[D 2,32]	
1990	15 (Af)	25 (Al)	8,2 (T)	[D: 79]	7,20 (Af)	5,23 (Al)	4,12 (T)	[D 1,43]	
2009	32 (Af)	34 (Al)	10,2 (T)	[D: 81]	6,65 (Af)	1,80 (Al)	1,74 (T)	[D 1,39]	
	Söhne : 7,7 (Af)	4,4 (Al)	1,3 (T)	[D: 5,7					
	unter 15				Mill.]				
	in Mill.								

1954-1962: Im Krieg gegen Frankreich fallen 140.000 Algerier, im gleichzeitigen Bürgerkrieg 12.000.

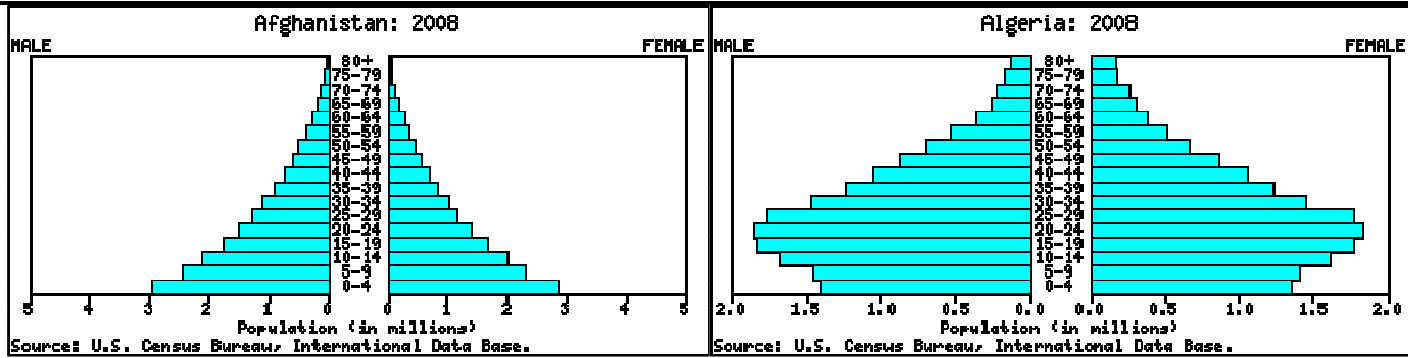
Es kämpfen die Söhne der Jahrgänge 1930-1940 (4-5 Kinder pro Frau)

1992-2000: Im Krieg von Islamisten gegen Normalmuslime kommen 180.000 Algerier um. Es kämpfen die Söhne der Jahrgänge 1965-1980 (6-8 Kinder pro Frau). Europäische Staaten unterstützen die Generale in Algier bei der Vernichtung der Islamisten.

2000: 80% der Islamisten akzeptieren Amnestie und legen Waffen nieder (3 Kinder pro Frau).

2005: Ein Referendum zur nationalen Versöhnung erringt große Mehrheit (2 Kinder pro Frau)

Population Pyramids Population Pyramids



Könnte selbst IRAN ruhiger werden?

1955 18 Mill. (7,1 Kinder/Frau)

1960: 2900 \$/Kopf

1965 24 Mill. (7,0 Kinder/Frau)

1975 32 Mill. (6,4 Kinder/Frau)

Youth Bulge-Hochperiode von 18 Mill. 1955 (7,0 Kinder) auf 60 Mill. 1990 (5,6 Kinder)

1980: 3400 \$/Kopf

1978: Schah-Regime wird *failed state*. CIA übersieht *youth bulge*, verkündet Krisensicherheit. Khomeini-Revolution von 1979 (37 Mill. Einwohner) rechtfertigt sich sozial, obwohl Prokopfeinkommen steigt, aber auch religiös, weil die Ersetzung der alten Elite nicht als Mord – an knapp 100.000 Menschen -, sondern als gottgewollter Akt gelten soll.

US-Botschaftspersonal wird ab 4.1.1979 für 444 Tage zu Geiseln genommen. Sie entschuldigen sich für „Verbrechen gegen das iranische Volk“, dem die die große Tötungen noch bevor stehen.

1985 44 Mill. (6,63 Kinder/Frau)

1990: 3730 \$/Kopf

Im **Krieg 1980-1988** fallen **600.000 Iraner** (400.000 Iraker). Iran kann Kinder als Minenräumer verbrauchen. Seit 1979 fliehen über 3 Millionen der Besten aus Iran und verringern so das Bürgerkriegspotential.

1995 64 Mill. (4,33 Kinder/Frau)

2009 66 Mill. (1,71 Kinder/Frau)

2009: 13100 \$/Kopf

Demografische Abrüstung und ihre Feinde

Johann Heinrich JUNG-STILLING (1740-1817) - Politikberater und Freund Goethes

„Ich weis Oerter, wo es selbstgemachtes Gesetz ist, **daß ein paar Eheleute nur zwey Kinder haben** darf. - Daß dazu die Polizey still sitzt, begreif ich nicht.“
 (*Lehrbuch der Staats-Polizey-Wissenschaft*, Leipzig: Weidmann, **1788**, S. 75)

Mahmud AHMADINEDSCHAD

*1956; eines von 7 Geschwistern, aber Vater von nur 3 Kindern.

Irans *total fertility* fällt von 7,0 (50er-70er Jahre) auf 1,7 Kinder pro Frauenleben (2007)

Der Präsident im Oktober **2006**:

“Ich **bin gegen die Zweikinder-Politik**. Unser Land hat jede Menge Platz. Da können viel mehr Kinder aufwachsen. Es kann auch 120 Millionen Menschen versorgen. Die Westler haben Probleme. Weil ihr Bevölkerungswachstum negativ ist, haben sie Angst, dass wir über sie triumphieren, wenn unsere Bevölkerung nach oben geht.“

www.guardian.co.uk/iran/story/0,,1929364,00.html#article_continue

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

**DEUTSCHLAND UND
FRANKREICH**

**GESAMT-AFRIKA
[MIT AIDS]**

[DA= DURCHSCHNITSSALTER]

1914	110 Millionen (DA: 18)	1:1	110 Millionen (DA: ca. 25)
2008	143 Millionen (DA: 42) [116 Millionen ohne Migranten]	1:5	960 Millionen (DA: 19)
2025	145 Millionen*	1:9	1360 Millionen
2050	141 Millionen* (DA: 52)	1:13	1955 Millionen (DA: 28)

*** Wenn pro Jahr 1 Million Zuwanderer kommen**

Werte-Paradoxien beim Umgang mit youth-bulge-Angriffen

1. **Demographische Aufrüstung** mit drei oder mehr Söhnen pro Frau gehört zu den **höchsten UNO-Menschenrechten** (Artikel 16).
2. Die **Behinderung des Aufbaus eines *youth bulge* von außen ist Völkermord** (Artikel 2d UNO-Völkermordkonvention).
3. Geht ein erwachsener *youth bulge* dann an das Ausrotten von Minderheiten oder Gegnern ist das **Nichteingreifen Beihilfe zum Völkermord**.
4. Wehrt man sich nach einem Angriff durch *youth-bulge* Nationen, dürfen dort nur bewaffnete Erwachsene ausgeschaltet werden. Angriffe auf Jungen unter 15, die auf ihren Einsatz fiebern, ist **wiederum Völkermord**.

„Wer die Babys hat, bekommt auch das Land“.

Die NATO muss 1999 den Serben dieses Menschenrecht mit Bomben in den Leib brennen.

<i>Kosovo-absolut</i>	<i>muslim. Albaner</i>	<i>orthodoxe Serben</i>
1953 808 000	525 000 (65%)	185 000 (23%)
1961 964 000	636 000 (67%)	212 000 (24%)
1971 1 244 000	911 000 (74%)	224 000 (18%)
1981 1 584 000	1 200 000 (77%)	206 000 (13%)
1991 1 956 000	1 604 000 (82%)	195 600 (10%)

1999: 10.848 Angriffe von NATO-Bombern zerschlagen Serbiens Militär und Infrastruktur

2004	2 040 000 (ca.)	1 790 000 (88%)	140 000 (7%)*
------	-----------------	-----------------	---------------

17./18. März 2004. Mit ihrer 12:1-Mehrheit wollen Albaner den Kosovo serbenrein machen. Unter den Augen von NATO und Bundeswehr töten sie 19 Serben und verletzen 900. Über 550 Häuser und 29 Kirchen und Klöster gehen in Flammen auf. Ohne Wissen um die Bevölkerungsverhältnisse mandatiert der Bundestag am 27. Mai 2004 die Bundeswehr, auch weiterhin für eine friedliche Mischung von Muslimen und Christen zu sorgen.

* Die verbleibenden 5% entfallen auf 70 000 muslimische Bosniaken und Türken (zusammen 3,5%) sowie auf 45 000 christliche Montenegriner und

Roma (zusammen knapp 2,5%). **Serben zu Albanern (gerundet): 1953 1:3**

1981 1:6

1991 1:8

2004 1:12 In Gesamtserbien mit Kosovo nie mehr als 14% Muslime, weniger als in Berlin

Irrelevanz der Waffenüberlegenheit

NATO-Armeen bestehen aus einzigen Söhnen oder gar Kindern, während der Gegner zwei oder drei Söhne verlieren kann und trotzdem funktionsfähig bleibt. Nur wenn diese zornigen jungen Männer in leicht bewaffneten Armeen eine offene Feldschlacht suchen, kann ein einzelner westlicher Soldat aus der Bomberkanzel oder an der Raketenlafette ein Vielfaches von ihnen ausschalten.

Wo aber auch der Westen nur leichte Waffen einsetzen kann – wie beim urbanen Häuserkampf oder gar beim gleichzeitigen *nation building* – kann er den Krieg nicht durchhalten. Die Gegenseite ist bei der Bewaffnung kaum schwächer und beim Personal fast unbegrenzt überlegen. Unterhalb eines Luftkrieges ist bei der Asymmetrie jetzt also der Westen auf der unterlegenen Seite.

Wie oft kann er einen einzigen Sohn oder das einzige Kind in Todesgefahr schicken, um draußen zehn dritte und vierte Brüder vom Töten oder der Verschleierung ihrer Schwestern abzuhalten?

Die **Truppe soll soldatisch töten und nicht kriminell morden.** Aber in dieser aussichtslosen Lage nehmen auch NATO-Verbände immer wieder zu Grausamkeiten oder Schlimmerem Zuflucht nehmen.

Strategische Neuorientierung beim Umgang mit *youth-bulge*-Gewalt

1. **Weniger Interventionen** in Ländern, deren zornige Männer ein Gleichgewicht zwischen Ambitionen und Positionen herbeiführen. Da westliche Soldaten zum Genozid schreiten, wenn sie einer Seite beim Töten der gegnerischen helfen und bei eigenem Tod ihre Familie demographisch auslöschen, wird immer häufiger nur verbal ermahnt, aber nicht eingegriffen (Kongo, Sudan-Darfur etc.)
2. Greift eine *youth-bulge* Nation westliche Interessen an, dann werden Gegenschlag und möglicher Sieg **nicht mehr zu einem Besatzungsregime ausgebaut**. Erstrebt wird, dass der Gegner seine aggressiven Potentiale wieder daheim exekutiert. Dabei kann eine Seite bevorzugt werden wie bei Europas Hilfe für die jungen Männer Algeriens, die als Soldaten gegen die gleichaltrigen Terroristen kämpften. Hilfe kann auch einer Nation gelten, die ihren eigenen *youth bulge* lieber für eine Friedensordnung im Umfeld einsetzt als daheim marodieren zu lassen (Äthiopien in Somalia).
3. Den *youth-bulge*-bedrohten Ländern dürfte **weniger Geld für die demographische Aufrüstung** (vor allem Palästina und Afghanistan) überwiesen werden.
4. ***Nation building*** und Demokratisierung **folgen dem Abbau eines *youth bulge***. Sie gehen ihm nicht voraus. Runde Tische in DDR, Polen, Georgien oder Ukraine sind keine Beispiele für herrschaftsfreien Dialog. Vielmehr garantierten Schrumpfung und Vergreisung attraktive Positionen für Regierende und Oppositionelle gleichermaßen. **In *youth-bulge* Nationen aber beginnt das Gemetzel noch im Konferenzsaal, weil auf jeden Stuhl zehn junge Männer gleichzeitig drängen.**

Deutschland–USA–Vergleich von 1830-2050

1914 sind von weltweit 1000 jungen Männern zwischen 15 und 25 Jahren 70 Amerikaner und 60 Deutsche. Bis 2020 gehen die Amerikaner auf 40 herunter, die Deutschen auf 5. Auch im Jahre 2050 werden die USA – dann stark hispanisiert – die Nr. 3 der Welt sein und ihren Rückstand auf China sogar verringert haben. Ein vergreistes und überdies teil-islamisiertes Deutschland wird den heutigen Platz 17 mit der Position 24 getauscht haben.

Jahr	Bevölkerung Deutschland (Mill.)		Bevölkerung USA (Mill.)
1830	30		13
1840	33	2:1	17
1850	35		23
1870 (Frankreichkrieg)	41	1:1	40
1890	50		63
1914 (1. Weltkrieg)	67		100
1939 (2. Weltkrieg)	70		130
1950	68		152
1975	78		216
2000	82		282
2009	80 (43 Alter)	1:4	314 (37 Durchschnittsalter)
2050 *	69 (49 Alter)	1:7	440-520 (42 Durchschnitts-Alter)

* Mittlere Prognose. Quellen: <http://www.census.gov/ipc/www/idbsum.html>; <http://www.cia.gov/cia/publications/factbook/>

Deutsch-französische oder Anglo-Amerikanische Festung [nach 2010 Prognose]

Jahr	Bevölkerung in Millionen			Anglo-Welt		Ganze Welt
	Deutschl.*	Frankr.	[D+F]	USA	[AUS+CDN+NZ+UK+US]	
1750	20	24	[44]	2	[10]	700
1800	22	27	[49]	5	[17]	906
1850	35	36	[71]	23	[46]	1170
1870 (D↔F-Krieg)	41	37	[78]	40	[71]	1380
1890	50	38	[88]	63	[105]	1500
1914 (1. Weltkrieg)	67 (3,9% global)	40	[107]	100	[156; 9% global]	1730
1939 (2. Weltkrieg)	70	40	[110]	130	[197]	2300
1950	68	42	[110]	152	[227]	2556
1970	78	51	[129]	203	[295]	3708
1990	80	57	[137]	249	[355]	5282
2005	82	61	[143; 2,2% global]	296	[415; 6,4% global]	6470
2010	82	62	[144]	310	[431]	6901
2030	76	63	[139]	364	[494]	8206
2050	67 (0,74% global)	61	[128; 1,4% global]	440	[575; 6,1% global]	9080

Quellen: Für Deutschland die 10. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung vom Juni 2003 bei Annahme von einem Teilersatz der jährlich fehlenden 400.000 Geburten durch 140.000 Einwanderer. Ansonsten <http://www.census.gov/ipc/www/idbsum.html>; <http://www.cia.gov/cia/publications/factbook>.

**Die 64 Nationen von 2006/2007 mit einer *total fertility rate* (Kinder pro Frauenleben)
unterhalb der Netthereproduktion von 2,1 (Index Mundi; CIA-Fact; IDB).**

USA	(2,1)	Niederlande	(1,7)	Russland	(1,4)		
		Großbritannien	(1,7)	Schweiz	(1,4)		
Albanien	(2,0)	Schweden	(1,7)			Singapur	(1,1)
Aserbajdschan	(2,0)	Serbien-Monten.	(1,7)			Taiwan	(1,1)
Chile	(2,0)	Trinidad-Tobago	(1,7)	Andorra	(1,3)		
Frankreich	(2,0)			Armenien	(1,3)		
Sri Lanka	(2,0)	Belgien	(1,6)	Italien	(1,3)		
		Kanada	(1,6)	Lettland	(1,3)		
		Kuba	(1,6)	Polen	(1,3)		
		Makedonien	(1,6)	San Marino	(1,3)		
Irland	(1,9)	Thailand	(1,6)	Slowakei	(1,3)	Hong Kong	(1,0)
Island	(1,9)			Slowenien	(1,3)	Macao	(1,0)
Kasachstan	(1,9)	Lichtenstein	(1,5)	Spanien	(1,3)		
		Malta	(1,5)	Süd-Korea	(1,3)		
Australien	(1,8)	Portugal	(1,5)	Ungarn	(1,3)		
Puerto Rico	(1,8)						
Luxemburg	(1,8)	Bulgarien	(1,4)	Bosnien-Herz.	(1,2)		
Neuseeland	(1,8)	Deutschland	(1,4)	Japan	(1,2)		
Norwegen	(1,8)	Estland	(1,4)	Litauen	(1,2)		
Zypern	(1,8)	Georgien	(1,4)	Moldavien	(1,2)		
Barbados	(1,7)	Griechenland	(1,4)	Tschechien	(1,2)		
China	(1,7)	Kroatien	(1,4)	Ukraine	(1,2)		
Dänemark	(1,7)	Österreich	(1,4)	Weißrußland	(1,2)		
Finnland	(1,7)	Rumänien	(1,4)				

War for Foreign Talent

ANNUAL DEMAND UP TO 2050 FOR SKILLED IMMIGRATION

NEWBORN 2007

TF= Total Fertility=children in a woman's lifetime; 2007 (World: 2.6). MA=Median Age in years (World: 28)

Australia (TF: 1.76; MA: 37.1)	100,000	Austria (TF: 1.37; MA: 41.3)	71,000
UK (TF: 1.66; MA: 39.6)	200,000	Switzerl. (TF: 1.44; MA: 40.4)	73,000
Ireland (TF: 1.86; MA: 34.3)	30,000	Germany (TF:1.40;MA:42,6)	680,000
Canada (TF: 1.61; MA: 39.1)	130,000	Poland (TF: 1.26; MA: 37.3)	383,000
New Zealand (TF: 1.79; MA: 34.2)	20,000	Ukraine (TF: 1.24; MA: 39.2)	483,000
USA (TF: 2.09; Whites: 1.8; MA: 36.6)	1,200,000		
	1,680,000		1,680,000

Demographically, the Anglo-World has to suck dry a handful of major European nations merely to slow the ageing of its own populations. Yet, these European providers of manpower are fighting for skilled immigration too – close to one million annually for the five examples given here. But by 2050, the total demand for foreign talent will be 150 million for the entire developed world.

The United States alone will realize growth by pulling in the best and brightest from everywhere else.

Auch D an den demographischen Tropf Chinas?

700.000-900.000 China-Auswanderer pro Jahr bremsen Ver- greisung von Ländern mit *skilled immigration policy*.

	Einwohner	TIMSS-Mathe Rang 2007	Durch.-Alter	Kinder/Frau
China	1330 Mill.	(1)*	34 Jahre	1,7
Kanada	33 Mill.	7 (PISA 2006)	40 Jahre	1,6
Taiwan	23 Mill.	3	36 Jahre	1,1
Hongkong	7 Mill.	1	42 Jahre	1,0
Singapur	5 Mill.	2	38 Jahre	1,1
Deutschland	82 Mill.	12	43 Jahre	1,4

* Klammern stehen für Interpolation aus Messwerten für Hongkong-

Gunnar HEINSOHN*
 Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol.; Dipl. Soz.
 Universität Bremen/Fachbereich 11
 RAPHAEL - LEMKIN - INSTITUT für
 Xenophobie- und Genozidforschung
 Bibliotheksstr. 1
 D - 28359 Bremen
 G E R M A N Y

Tel: +49(0)421/218-3154/2027
 Fax: +49(0)421/218-7069
 E-Mail: <gheins@uni-bremen.de>

*Gunnar Heinsohn (66; born in Gdynia/Poland: "summa cum laude" doctorates 1974 in sociology and 1982 in economics) has served, since 1993, as speaker of the Raphael-Lemkin-Institut at the University of Bremen, Europe's first institute devoted to comparative genocide research where he authored the first encyclopedia of genocide (Lexikon der Völkermorde; 1998; 1999, 2nd ed.), as well as an outline for an international body to monitor genocidal developments globally (Völkermordfrühwarnung / Genocide Watch, 2000 [1998]).

His study "Sons and World Power: Terror in the Rise and Fall of Nation (Söhne und Weltmacht; Zurich 2003; with 10th impression in 2008 a scholarly bestseller; Dutch, Japanese, and Polish editions, 2008) tries to illuminate the role of youth bulges in mega-killings of past, present, and future.

From 2005 to 2010, he gave lectures on the subject of youth bulges and violence to Germany's secret services (BND; BfV), commanders of major NATO forces, Germany's Ministry of the Interior etc. He has published on the subject in the major news papers and magazines of the German language area as well as in the Wall Street Journal, the International Herald Tribune, Le Monde, the Financial Times (English and German editions), the Weekly Standard, NRC-Handelsblad (Amsterdam) etc.

Together with Philippe Bourcier de Carbon (Paris), he was the only expert from continental Europe consulted for the study *The Graying of the Great Powers* by the Center for Strategic and International Studies (CSIS; Washington DC 2008).